PA sämtl. HH

KREISANZEIGER

Landkreis Elbe-Elster

für den Landkreis Elbe-Elster, 27. Juli 2022

Jubiläumskonzert „Zartheit mit Pfeffer“ im Kulturhaus Plessa

Festliche Klänge zur 30-jährigen Partnerschaft zwischen dem Märkischen Kreis und dem Landkreis Elbe-Elster

Das Märkische Jugendsinfonieorchester und das Sinfonieorchester der Kreismusikschule Gebrüder Graun bilden im Sommer 2022 eine musikalische Einheit. Im Konflikt zwischen Corona, Flutkatastrophe, Ukraine und anderen Unwägbarkeiten entscheiden sie sich bewusst für die Freiheit und den Mut, etwas Altes neu zu formen. Und sie wollen keinesfalls die Konsequenzen des von Georges Bizet in seiner Oper Carmen vorherrschenden Milieus heraufbeschwören. Seit 1992 pflegt der Märkische Kreis in Nordrhein-Westfalen eine lebendige Partnerschaft mit dem Landkreis Elbe-Elster. Die Partnerschaft ist von vielen kulturellen Höhepunkten, Erlebnissen und Synergien begleitet und das bereits seit 30 Jahren. Im Juli dieses Jahres wird anlässlich des Jubiläums ein gemeinsames Orchesterprojekt beider Landkreise durchgeführt. Kooperationspartner sind die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und das Märkische Jugendsinfonieorchester. Insgesamt 60 Musizierende werden unter der Leitung des Dirigenten Thomas Grote aus Nordrhein-Westfalen gemeinsam in Elbe-Elster proben und eine schöne Zeit verbringen. Die Musizierenden im Alter von 12 bis 25 Jahren erarbeiten vom 25. Juli bis zum 4. August 2022 die Werke für ein Konzertprogramm, welches am 5. August 2022 Premiere im Kulturhaus Plessa feiert. Eine weitere Aufführung erfolgt am 6. August im Plessaer Kulturhaus.

Fortsetzung Seite 2

- Anzeige(n) -

Fortsetzung Titelseite

Eine Woche später reisen die Jugendlichen in den Märkischen Kreis, um dort zwei weitere Konzerte im Kulturhaus Lüdenscheid und im Kaisergarten in Neuenrade zu spielen. Das gemeinsame Orchesterprojekt ist gelebte Partnerschaft und bietet für das Publikum ein Konzerterlebnis der ganz besonderen Art. Von Barock über Romantik bis hin zu zeitgenössischer Filmmusik werden in den Konzerten Werke weltbekannter Komponisten wie Johann Gottlieb Graun, Richard Addinsell, Anatol Liadov, Georg Friedrich Händel und George Bizet zu hören sein. Konzerttickets gibt es in den vier Museen des Museumsverbundes des Landkreises Elbe-Elster und im Sachgebiet Kultur und Partnerschaften in der Anhalter Straße 7 in Herzberg (Elster).

Sinfoniekonzert
am Samstag, dem 6. August 2022
im Kulturhaus Plessa
Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Vorverkauf in allen Museen des Museumsverbundes Elbe-Elster und im Sachgebiet Kultur und Partnerschaften

Weitere Informationen unter: www.lkee.de oder 03535 46-5101

Chris Poller
Schulleiter Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Kreistag ernennt Steffi Hädicke zur neuen Integrationsbeauftragten

Glückwünsche vom Ersten Beigeordneten Peter Hans, der auch dem Vorgänger Jürgen Brückner für seine langjährige Arbeit dankte

Steffi Hädicke ist nun auch vom Kreistag als hauptamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen sowie für Menschen mit Migrationshintergrund (Integrationsbeauftragte) des Landkreises Elbe-Elster bestätigt worden. In der jüngsten Sitzung am 5. Juli stimmten die Kreistagsmitglieder einstimmig für die 36-jährige Finsterwalderin, die am 1. September 2021 ihre Arbeit in der Kreisverwaltung aufnahm. Als Integrationsbeauftragte des Landkreises vertritt und fördert sie die Interessen der Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund. Dies ist eine Querschnittsaufgabe und berührt alle Lebensbereiche: Schule und Bildung, Arbeit und Wohnen, Mobilität und Soziales sowie Kultur, Freizeit, Sport und Tourismus. Steffi Hädicke folgt auf Jürgen Brückner, der sich zuvor seit 1994 um die Belange von Behinderten und seit 1999 auch um die Zuwanderer im Landkreis als Integrationsbeauftragter des Landkreises gekümmert hat und im Frühjahr 2021 in den Ruhestand gegangen ist.

Der Erste Beigeordnete Peter Hans (l.) und der Kreistagsvorsitzende Thomas Lehmann (r.) wünschten Steffi Hädicke (2. v. r.) viel Erfolg für ihre Aufgaben als Integrationsbeauftragte des Landkreises. Bei Jürgen Brückner (2. v. l.) bedankten sie sich im Namen des Kreistages für das jahrzehntelange Engagement für Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung / Torsten Hoffgaard

Der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer, Peter Hans, wünschte Steffi Hädicke für die umfangreichen Aufgaben und Herausforderungen viel Erfolg. Bei Jürgen Brückner bedankte er sich im Namen des Kreistages für das jahrzehntelange Engagement für Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund. (tho)

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
  Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2,
  Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
  Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 54,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 3,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Kreistag würdigte Arbeit von Annette Winter

Die Werkleiterin Kreisstraßenmeisterei geht am 1. September in den Ruhestand

Auf der jüngsten Kreistagssitzung am 4. Juli wurde Annette Winter in den Ruhestand verabschiedet. Der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer, Peter Hans, dankte der Werkleiterin des Eigenbetriebs Kreisstraßenmeisterei im Beisein der Kreistagsabgeordneten für ihren Einsatz in den zurückliegenden zehn Jahren zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger. Für Annette Winter beginnt am 1. September der Ruhestand. Seit 2012 hat sie den Betrieb geleitet, zuvor war sie im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises tätig. „22 Mitarbeiter sorgen in den Betriebsstätten in Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg unter Ihrer Leitung dafür, dass die Kreisstraßen in einem gepflegten und sauberen Zustand sind und durch die Bürgerinnen und Bürger verkehrssicher genutzt werden können", sagte der Erste Beigeordnete in seiner Würdigung. Die außerordentlich gute Arbeit von Annette Winter und ihrem Team in den vergangenen zehn Jahren schlage sich auch in den stets guten wirtschaftlichen Betriebsergebnissen des Eigenbetriebs nieder. Die Kreisstraßenmeistereien der Altkreise wurden durch Beschluss des Kreistages 1994 in einen Eigenbetrieb umgewandelt. Dieser nimmt seitdem die Aufgaben der Straßenunterhaltung und der Verkehrssicherung sowie des Winterdienstes auf den Kreisstraßen mit über 240 Straßenkilometern wahr, stellte Peter Hans fest. Er wünschte Annette Winter für den wohlverdienten Ruhestand im Kreise der Familie alles Gute.

Der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer, Peter Hans (r.) und Kreistagsvorsitzender Thomas Lehmann (r.) dankten Annette Winter (M.) für zehn Jahre erfolgreiche Arbeit als Werkleiterin des Eigenbetriebs Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung / Torsten Hoffgaard

Der Erste Beigeordnete betonte in seiner Ansprache, dass es für den Kreis eine wichtige Aufgabe bleiben werde, das Kreisstraßennetz und das Erhaltungsmanagement weiter voranzubringen. „Dabei ist uns hier im Kreistag natürlich allen bewusst, dass ein gutes Straßennetz nicht zum Nulltarif zu haben ist." Dafür seien deshalb auch in Zukunft verantwortungsbewusste Entscheidungen mit Augenmaß zu treffen. (tho)

Kreisstraße in der Ortsdurchfahrt Stolzenhain fertiggestellt

Verkehrsfreigabe erfolgt nach der Bauabnahme am 8. Juli

Nach einem knappen Jahr Bauzeit unter Vollsperrung rollt voraussichtlich am 8. Juli wieder der Verkehr auf der Kreisstraße 6207 in der Ortsdurchfahrt Stolzenhain (Gemeinde Röderland). Am gleichen Tag erfolgt zusammen mit den beteiligten Bauakteuren die Bauabnahme. Anlass für die Sanierungsarbeiten waren der schlechte Straßenzustand und die marode Straßenentwässerung. Die Sicherheit für den Fahrzeugverkehr war nicht mehr gewährleistet. Mit dem grundhaften Ausbau in zwei Bauabschnitten gehören die Mängel jetzt der Vergangenheit an. Davon überzeugten sich am 5. Juli in Stolzenhain der Leiter des Gebäudemanagements beim Landkreis, Ciro Scherff, und der Bürgermeister der Gemeinde Röderland, Markus Terne. Bei dem Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Röderland entstand die neue 725 Meter lange Fahrbahn im Tiefeinbau nach Abbruch der vorhandenen Befestigungen, einschließlich der Nebenanlagen. Gleichzeitig wurden die Straßenentwässerung, die Gehwege, Zufahrten, Bankette sowie zwei Buswarteflächen erneuert. Mit der Ausführung der Straßenbauarbeiten wurde die MATTHÄI Bauunternehmen GmbH & Co. KG aus Freienhufen beauftragt. Das Planungsbüro DEGAT aus Cottbus war zuständig für die örtliche Bauüberwachung und zuvor auch für die Aufstellung der Ausführungspläne. In die Bauarbeiten und Planungen des Gemeinschafts-Bauwerks wurden rund 970.000 Euro (766.000 Euro Landkreis, 204.000 Euro Gemeinde Röderland) investiert. Neben Eigenmitteln kamen dafür auch Fördergelder des Landes zum Einsatz. (tho)

Bei der Übergabe der neuen Fahrbahn an der evangelischen Dorfkirche Stolzenhain v.l.n.r.: Andreas Bolle (Polier/ MATTHÄI), Eike Marschall (Planungsbüro DEGAT), Raimund Just (Ortsvorsteher Stolzenhain), Ciro Scherff (Gebäudemanagement LKEE), Michael Gollee (Geschäftsführer MATTHÄI), Bürgermeister Markus Terne und Kerstin Schülzke (LKEE). Foto: Pressestelle Kreisverwaltung / Torsten Hoffgaard

Führerscheinumtausch bis zum 19. Januar 2023

Betroffen sind Geburtsjahrgänge von 1959 bis 1964, die ihren Führerschein vor dem 31. Dezember 1998 erworben haben

Das Straßenverkehrsamt macht darauf aufmerksam, dass Anfang kommenden Jahres für einige Bürgerinnen und Bürger ein Führerscheinumtausch ansteht. Betroffen sind Personen, die ihren Führerschein vor dem 31. Dezember 1998 erworben haben und in den Jahren 1959 bis 1964 geboren wurden. Diese sind verpflichtet, den Führerschein bis zum 19. Januar 2023 umzutauschen. Bei den zu tauschenden Dokumenten handelt es sich um Führerscheine aus Papier, die in der DDR bzw. der BRD ausgegeben wurden.

Der Umtausch kann in den Meldebehörden der Ämter, Städte, Gemeinden oder der Verbandsgemeinde sowie dem Straßenverkehrsamt, Riesaer Straße 17, in Bad Liebenwerda, beantragt werden. Hierfür ist der Führerschein vorzulegen. Der Antragssteller muss sich ausweisen können und ein biometrisches Passbild mitbringen. Die Gebühren belaufen sich für den Umtausch auf 25,30 Euro.
Um lange Wartezeiten zu verhindern, bittet das Straßenverkehrsamt darum, bereits jetzt schon den entsprechenden Antrag auf Umtausch des Führerscheins zu stellen. Der Antrag kann zu den folgenden Öffnungszeiten des Straßenverkehrsamtes gestellt werden:

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Meldebehörden der Ämter, Städte, Gemeinden und der Verbandsgemeinde sind den entsprechenden Amtsblättern zu entnehmen. (tho)

Anmeldestart für den Tag der Ausbildung 2022

Aussteller können ihr Interesse ab sofort bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises signalisieren

Die perfekte Präsentationsplattform zur Fachkräftegewinnung in der Elbe-Elster-Region wirft ihre Schatten voraus. Am 8. Oktober 2022 findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr die nächste Ausbildungsmesse des Landkreises „MATCH - Messe für Ausbildung, Talente und Chancen in der Heimat“ in der Sporthalle Tuchmacherstraße in Finsterwalde statt.

Ab sofort können sich die Aussteller dafür verbindlich anmelden.
Der Link zum Online-Anmeldeformular ist über
http://www.match-ee.de erreichbar. Darüber hinaus ist der Link auf der Website der Wirtschaftsförderung des Landkreises Elbe-Elster abrufbar:
https://www.rwfg-ee.de/unternehmensbetreuung/fachkraeftesicherung/fachkraeftesicherung-3.
Dort gibt es auch weitere aktuelle Informationen rund um die Messe. Für Rückfragen steht Bianca Tilch unter 03535 46-1297 oder wirtschaftsfoerderung@lkee.de zur Verfügung. (tho)

Pilotprojekt zur Fachkräftesicherung in der Pflege

Elbe-Elster-Klinikum begrüßt vietnamesische Auszubildende

Im April durfte das Elbe-Elster Klinikum 3 vietnamesische Auszubildende zur Pflegefachkraft am Standort Finsterwalde begrüßen. Über ein spezielles Programm zur Fachkräftegewinnung wurden die 3 jungen Vietnamesinnen an das Klinikum vermittelt. Nun startet für sie eine spannende Zeit, in der sie die 3-jährige generalisierte Ausbildung zur Pflegefachkraft absolvieren.
Zu Beginn der Ausbildung am 1. April standen für Ngoc, Nhat und Van insgesamt 10 Wochen theoretischer Unterricht an der Medizinischen Schule des Carl-Thiem-Klinikums Cottbus auf dem Plan. Seit dem 13.06.2022 sind sie nun in der praktischen Ausbildung am Standort Finsterwalde. Ihre Praxisanleiterin Frau Naumann berichtet: „Sie finden sich schon gut auf den Stationen zurecht. Vor der Ausbildung hatten Sie bereits das B1-Sprachniveau erreicht, nun stellt ihnen das Klinikum zudem eine Lehrerin zur Seite, die ihnen Deutschunterricht gibt.“
Frau Naumann und Personalleiterin Frau Strauch haben viel Eifer in dieses Projekt investiert. „Im Vorfeld haben wir für unsere vietnamesischen Azubis eine Wohnung gesucht und eingerichtet, ihnen Fahrräder gestellt und Kontakte zu anderen vietnamesischen Familien der Region hergestellt, damit sie sich möglichst schnell in Finsterwalde wohlfühlen.“, erzählt Frau Strauch.
Das Klinikum freut sich sehr über die neuen Kolleginnen und hofft, sie auch nach der Ausbildung weiterhin als Fachkräfte für die Region und das Klinikum begeistern zu können.

v. l. n. r.: Anett Strauch, Nhat, Van, Ngoc, Martina Naumann Foto: Elbe-Elster-Klinikum / Sarah Henschel

Sarah Henschel
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Elbe-Elster Klinikum GmbH

Freizeit genießen – Elbe-Elster entdecken

Auszeiten und Erlebnisse direkt vor der Haustür

Elsterwerda: Classic open air

Am 13. August um 20 Uhr laden die Stadt Elsterwerda und das Brandenburgische Konzertorchester unter der künstlerischen Leitung von Urs-Michael Theus auf dem Marktplatz in Elsterwerda wieder zum großen „Classic open air“ ein. Der Eintritt ist frei.

In gewohnter Manier zelebriert das beliebte Ensemble Melodien zum Mit-Tanzen und Mit-Klatschen, gepaart mit Walzer-Klängen, Filmmusik-Klassikern, Musicalohrwürmern und Melodien im Marsch- und Tango-Rhythmus von Paul Lincke, Friedrich Hollaender, Franz v. Suppé u. v. a.

Seien Sie dabei und genießen Sie eine lauschige Sommernacht mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde auf dem Marktplatz in Elsterwerda.

Sommer am Körbaer Teich

Sommerzeit ist Badezeit und der Körbaer Teich, das einzige öffentliche Badegewässer im Schliebener Land, ist der perfekte Ort für Groß und Klein. Die waldreiche Umgebung lädt zum (Rad)Wandern ein. Auf zahlreichen Radwanderwegen, mit E-Bike-Ladestation und Anschluss an den Fläming Skate, kann man die Gegend entdecken. Ein touristischer Höhepunkt ist der naturnahe Spielplatz direkt am Körbaer Teich und der Bootsverleih lockt zum Ausflug auf das Wasser. Stärkung finden Gäste im Seminarhaus „Seeblick“ oder im Café „Matthias“. Neigt sich der Tag dem Ende, findet der müde Urlaubsgast in der „Herberge Am See“ oder in der Ferienanlage „Goldpunkt“ Übernachtungsmöglichkeiten.

Beachfeeling pur auf dem Markt

Man nehme 500 Tonnen Sand, dazu eine Tribüne, viele Liegestühle, vier Beachvolleyball-Anlagen, kühle Getränke und deftiges Essen – fertig ist die Beachvolleyball-Arena auf dem Finsterwalder Marktplatz. Am Wochenende des 13. und 14. August 2022 wird für alle Beachvolleyball-Begeisterten der 10. Finsterwalder Beachcup ausgetragen. Ob aktiv spielend oder zuschauend – hier kommt keine Langeweile auf. Die Veranstaltung wird traditionell durch die Finsterwalder Sänger eröffnet. Das Rahmenprogramm wird durch einen Auftritt der Weberknechte und einen XXL-Sandspielplatz für die Kleinen abgerundet. Der Anpfiff erfolgt an beiden Tagen 9 Uhr und die spannenden Matches werden bis zum Abend ausgespielt.

Ausflugstipps

Heide im Naturpark erleben
Ab Mitte August bis September verwandeln sich die Offenflächen im Naturschutzgebiet „Forsthaus Prösa“ in ein violettes Blütenmeer – erlebbar auf einem 7 km langen Rundgang ab dem Waldparkplatz Kraupa.

Pfarrgarten Saxdorf
Der Pfarrgarten in Saxdorf gehört zu den schönsten Gärten Deutschlands mit ca. 3.000 verschiedenen Pflanzenarten, alten und sehr seltenen Rosenarten, 30 Bambus- und über 180 Kameliensorten. Täglich geöffnet 10-18 Uhr.

Termine

06.08. – Rock am Schloss in Doberlug-Kirchhain: Die ultimative NDW-Party mit MARKUS im Original uvm. Karten an der Touristinfo am Bahnhof.
07.08. – Tierparkfest Finsterwalde (11 – 18 Uhr). Livemusik, Kinderhüpfburg, Angebote rund um die Natur für Groß und Klein.
09.08. – Endecker:innentag: Tiere auf Reisen, Schloss Doberlug. Spielerisch die Wanderschaft einheimischer Tiere verfolgen.
13.08. (7 – 18 Uhr) und 14.08. (8 – 17 Uhr) – 17. Reit- und Springturnier der Kurstadt in Dobra auf hohem Niveau.
14.08. – Stadtwanderung. Ein besonderer Blick auf den Kirchhain fernab der Gerbertradition.
Tel.: 035322-511771
16.08. – Entdecker:innentag: Dem Wasser auf der Spur, Schloss Doberlug. Regentropfen Gutta und seine Abenteuer durch den Buchwald.
28.08. – Dixieland-Open Air (Gut Saathain). Präsentiert von der Band „Sunshine Brass“ aus Suhl. Beginn: 17 Uhr.
28.08. (ab 15 Uhr) – Abschluss der Kurkonzertsaison im Kurpark in BaLi. Es spielt der Musikverein Zeischa 1993.

Ein Angebot des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. und seiner Mitglieder in Kooperation mit dem Landkreis Elbe-Elster.

Illustration: diepiktografen.de

TOURISMUS-TIPPS TEIL 06 AUS DER HEIMAT

Der 520er Bus – die Elbe-Elster-Diagonale

Herzberg (Elster) – Falkenberg/Elster – Bad Liebenwerda – Elsterwerda
Montag bis Freitag fast jede Stunde

Der 520er bildet im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Landkreises Elbe-Elster die diagonale Südwestverbindung. Die Linie ist so etwas wie das Rückgrat unseres Regionalbus-Angebotes. Sie verbindet die Kreisstadt Herzberg (Elster) mit den Bahnknoten Falkenberg/Elster und Elsterwerda sowie der Kurstadt Bad Liebenwerda. Alle vier Städte zählen mit ca. 2000 Fahrschülern zu den große Schulstandorte im Elbe-Elster-Land. In Falkenberg/Elster und Elsterwerda konzentrieren sich außerdem wichtige Ausbildungsstätten.

Der 520er Bus verkehrt montags bis freitags zwischen 5 und 19 Uhr ca. jede Stunde auf der Hauptroute Herzberg (Elster) – Großrössen – Falkenberg/Elster – Schmerkendorf – Marxdorf – Bönitz – Lausitz – Bad Liebenwerda – Elsterwerda. Ungefähr alle 2 Stunden werden weitere Orte wie Gräfendorf, Haida oder Zeischa mit dem 520er Bus bedient. In Falkenberg sind die Busfahrzeiten auf die Zugabfahrten Richtung Cottbus und Leipzig ausgerichtet, in Elsterwerda besteht alle 2 Stunden Anschluss Richtung Dresden. In Bad Liebenwerda und Elsterwerda ist der 520er mit unseren PlusBus-Linien nach Finsterwalde verknüpft.

Touristische Ziele entlang des Linienwegs

Entlang der Fahrstrecke des 520ers oder zumindest in der Nähe befinden sich zahlreiche Ausflugsziele wie der Botanische Garten, der Tierpark, das Schloss Grochwitz und die St. Marienkirche in Herzberg (Elster). In Falkenberg/Elster gibt es den Kiebitzsee und das Eisenbahnmuseum, in Bad Liebenwerda lockt die Lausitztherme Wonnemar ebenso wie das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum oder der Lubwartturm. Am Endpunkt Elsterwerda gibt es im Erlebnis- und Miniaturenpark die Lausitz im Kleinen zu entdecken. Außerdem sind der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft sowie das Schloss und Gärtnerhaus bekannte Ziele.

9-Euro-Ticket und Ausblick

Noch bis Ende August gilt auch im 520er Bus das 9-Euro-Ticket. Mehr Infos zum 9-Euro-Ticket sowie den kompletten Fahrplan des 520ers finden Sie im Internet unter vmee.de. Telefonische Beratung zum Fahrplan betet die Mobilitätszentrale unter 03531/6500-10 (Montag – Freitag 5:30 Uhr – 18:30 Uhr).

Zum Sommerfahrplanwechsel am 21. August 2022 steuert der 520er zwei neue Haltestellen an: Falkenberg/Elster, Südstraße in unmittelbarer Nähe des REWE-Marktes sowie Schmerkendorf, Brunnen am nördlichen Ortsausgang.

Ab Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2022 plant die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH die Umstellung des Abschnittes Herzberg (Elster) – Falkenberg/Elster auf den PlusBus-Standard mit stündlichen Verbindungen von 5 bis 20 Uhr und Wochenendverkehr.

2. Medizinischer Fachtag zum Thema Kinderschutz

Schwerpunkte: Psychische und psychosomatische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen sowie Alltagspraxis der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den Professionen

Kindesmisshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch – kann man das heilen? Bei Misshandlungen aller Art kommt es neben den rein körperlichen und in der Regel abheilenden Verletzungs- und Mangelversorgungsfolgen regelmäßig zu einer Vielzahl von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den betroffenen Kindern und Jugendlichen. Das führt zu kaum messbarem seelischen Leid und zu hochbelasteten individuellen Lebensläufen, häufig bis in die nächste Generation hinein - spätere Täter sind frühere Opfer.

Illustration: diepiktografen.de

Beim 2. Medizinischen Kinderschutz-Fachtag im Landkreis Elbe-Elster geht es am 31. August um zwei Schwerpunkte: Zum einen sollen die häufig auftretenden psychischen und psychosomatischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen beleuchtet werden. Und zum anderen geht es um die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Professionen im Sinne des Kinderschutzes. Eines ist sicher: Diese gestaltet sich nicht reibungslos.

Der Fachtag Ende August ist eine Kooperationsveranstaltung des Landkreises und der Elbe-Elster Klinikum GmbH mit freundlicher Unterstützung der Stadt Herzberg und des Netzwerkes gesunde Kinder. Er soll die allgegenwärtige Relevanz des Themas Kinderschutz einmal mehr verdeutlichen und den verschiedenen Professionen die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens geben.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: Silvana Rhein (Kinderschutzkoordinatorin) silvana.rhein@lkee.de; Fax 03535 46 3180 (tho)

Programm

2. Medizinischer Fachtag Kinderschutz im Landkreis Elbe-Elster am 31. August 2022 im Saal des Bürgerzentrums der Stadt Herzberg

14:30 Uhr	**Ankommen**
15:00 Uhr	**Begrüßung durch Roland Neumann**, Beigeordneter und Dezernent des Landkreises Elbe-Elster
15:10 - 15:30 Uhr	**Puppetuni (Spielszene mit Therapiepuppen)** Julia Zeman Institut für Puppenspiel und kreative Therapie
15:30 - 16:00 Uhr	**Diagnostik im Kinderschutz** Dr. Kathrin Kadner Leitende Oberärztin Kinderschutzmedizinerin Elbe-Elster Klinikum
16:00 - 16:10 Uhr	**Diskussion**
16:10 - 17:10 Uhr	**Psychische Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen** Martina Meixner, Heilpädagogin (HSA); Hochbegabtenpädagogin; Supervisorin (Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Coaching; Klienting und Supervision)
17:10 - 17:40 Uhr	**Pause**
17:40 - 18:00 Uhr	**Puppetuni (Spielszene mit Therapiepuppen)** Julia Zeman, Institut für Puppenspiel und kreative Therapie
18:00 - 18:45 Uhr	**Psychische Erkrankungen und Verhaltenssauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen** Martina Meixner, Heilpädagogin (HSA); Hochbegabtenpädagogin; Supervisorin (Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Coaching; Klienting und Supervision)
18:45 - 19:00 Uhr	**Diskussion**
19:00 - 19:20 Uhr	**Puppetuni (Spielszene mit Therapiepuppen)** Julia Zeman, Institut für Puppenspiel und kreative Therapie

Vergissmeinnicht - das langsame Vergessen

Ein Leben mit Demenz

Es fängt an, wie es so oft anfängt - mit Kleinigkeiten.
Beim Besuch der Eltern bemerken wir die vielen Merkzettel in der Wohnung, wir stutzen kurz, beachten dies aber dann nicht weiter. Am Weihnachtsabend jedoch gibt es plötzlich keinen Entenbraten, wie es immer Tradition gewesen ist, sondern nur Gemüse. An Geschenke erinnert sich die Mutti auch nicht mehr und die Namen der Enkelkinder wollen ihr auch nicht mehr einfallen.
Plötzlich in der Familie mit der Diagnose Demenz konfrontiert zu werden, stellt nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Angehörigen, vor große Herausforderungen. Wie soll es jetzt weitergehen? Wo bekommen wir die entsprechende Hilfe? Was können wir tun, um dem Betroffenen das Leben zu erleichtern?
Angst, Panik und Unwissenheit sind keine guten Ratgeber bei solch einer Diagnose. Jeder, der mit dieser Erkrankung konfrontiert wird, sollte so viel darüber wissen wie möglich, um dem Betroffenen die bestmögliche Hilfe zukommen zu lassen. Zwar gibt es bis heute noch keine Heilung, aber mit moderner Medizin und liebevoller Betreuung lässt sich das Fortschreiten dieser Erkrankung deutlich aufhalten. Dies sind die unbezahlbaren Momente mit dem Kontakt zur Familie, mehr Lebensqualität und einem Maß an Normalität, was den Betroffenen Sicherheit und Glück beschert.

Haben Sie Fragen zu diesem Thema?
Zu diesem und allen anderen Themen rund um das Thema Pflege beraten wir Sie gern, individuell und kostenlos.
Wir sind für Sie da!
In Herzberg und in unseren Außensprechstunden in Finsterwalde und Bad Liebenwerda.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen individuellen Beratungstermin.

Herzberg: Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung
Bad Liebenwerda: Burgplatz 1, im Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.
Finsterwalde: Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße

Sprechzeiten:
Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon:
Pflegeberatung: 03535 46-2980
Sozialberatung: 03535 46-2981
Alltagsunterstützenden Angebote:
03535 46-2982
Beratung neue Wohnformen: 03535 46-2983
Wohnberatung: 0353 46-2984
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Suzanne Wartenburger
SB Pflegestrukturplanung/Förderwesen
Landkreis Elbe-Elster

Verpflichtende Isolation für Corona-Infizierte von fünf Tagen wird verlängert bis zum 31. August 2022

Landkreis erlässt dazu Allgemeinverfügung

Das Land Brandenburg hat die Isolation von fünf Tagen bei einer Corona-Infektion verlängert. Grund ist die derzeitige Infektionslage, die einen Anstieg in den Infektionsfällen (Sommerwelle) zeigt. Aufgrund dessen sind Absonderungsmaßnahmen für Verdachts- sowie positiv auf das Coronavirus getestete Personen weiterhin notwendig. Zur Gewährleistung einer landeseinheitlichen Vorgehensweise in Bezug auf Absonderung sind die bestehenden Allgemeinverfügungen in den Landkreisen und kreisfreien Städten bis zum 31. August 2022 zu verlängern. Der Landkreis Elbe-Elster hat dazu nach Weisung des Landes am 27. Juni eine Allgemeinverfügung erlassen. Diese trat am 1. Juli in Kraft.
Ein abschließendes Freitesten ist danach wie bisher für die allgemeine Bevölkerung nicht notwendig – Voraussetzung dafür ist aber eine 48-stündige Symptomfreiheit. Eine Selbsttestung mit Antigen-Schnelltests beginnend nach Tag 5 wird empfohlen. Wenn am fünften Tag noch Symptome bestehen, verlängert sich die Absonderung entsprechend, bis diese 48 Stunden Symptomfreiheit erreicht sind – längstens jedoch auf zehn Tage. Die Isolation endet dann spätestens wie bisher nach zehn Tagen. Außerdem entfällt die Quarantäne für Kontaktpersonen vollständig. Ihnen wird aber ebenfalls empfohlen, sich selbst zu testen. (tho)

Abrechnung der Kosten des Wald- und Flächenbrandes „Gohrischheide“

Ansprüche müssen bis 15. September geltend gemacht werden

Bürgerinnen, Bürger, Firmen und Gewerbetreibende im Landkreis Elbe- Elster, die Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen haben, welche infolge der Großschadenslage „Brand Gohrischheide“ im Zeitraum vom 24.06.2022, 14:30 Uhr bis 26.06.2022, 20:00 Uhr, erbracht wurden und bisher nicht eingereicht wurden, werden gebeten ihre Ansprüche bis zum **15.09.2022** gegenüber dem

Landkreis Elbe-Elster
Ordnungsamt
An der Lanfter 5
04916 Herzberg (Elster)
Kennwort: „Gohrischheide 2022“

geltend zu machen.

Die Erstattung des fortgewährten Arbeitsverdienstes im Zusammenhang mit dem Einsatz während der Großschadenslage für Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, Mitwirkenden in Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes sind ebenfalls an den Landkreis Elbe- Elster zu richten.

Marco Hanke
Amtsleiter Ordnungsamt
Landkreis Elbe-Elster

Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.
LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter
frisch auf den Frühstückstisch!

Mit stabilen Zäunen gegen die Afrikanische Schweinepest

Landrat informierte sich in Gröden an der südlichen Landkreisgrenze zu Sachsen

Mit der Errichtung von Zäunen schützt sich der Landkreis Elbe-Elster vor der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen und versucht so, die Ausbreitung der Tierseuche aus Sachsen und Brandenburg zu verhindern. Zum Einsatz kommt dafür ein 1,20 Meter hoher Wildzaun mit einem stabilen Knotengeflecht, das bis zu 30 Zentimeter im Boden verankert ist. Alles in allem stehen derzeit 22 Kilometer Zaun im Landkreis. Die bisherigen Kosten dafür von rund 600.000 Euro hat das Land komplett erstattet. Derzeit befindet sich ein weiterer Abschnitt in der Ausschreibung. Dieser umfasst die Strecke von Wainsdorf bis Stolzenhain (Grenze Reihenhain/Schweinfurth) und umfasst insgesamt zehn Kilometer. Darüber informierte sich unlängst (21. Juni) Landrat Christian Heinrich-Jaschinski zusammen mit Amtsdirektorin Kathleen Wilken (Amt Schradenland) in Gröden. Die Errichtung von Zäunen stellt nach Überzeugung der Veterinärbehörden von Land und Landkreis im Falle des Ausbruchs vor Ort einen wichtigen Puzzlestein in der Bekämpfung der ASP bei Wildschweinen dar. Darüber hinaus gibt es eine flächenhafte Fallwildsuche unter Einsatz von Suchhunden, Helfern und Drohnen, um zeitnah auf das Seuchengeschehen reagieren zu können.

Im Landkreis Meißen in Sachsen wurden bereits mehrere Fälle von Afrikanischer Schweinepest bei Wildschweinen festgestellt. Auf Grund dieses Ausbruches und der weiteren Ausdehnung der Tierseuche hat der Landkreis Elbe-Elster eine Pufferzone im Süden des Landkreises eingerichtet. Mit Hilfe von Zäunen wurde eine feste Barriere installiert, um so die Wanderbewegung von Schwarzwild aus Sachsen einzuschränken.

Die Gefahr der Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) nach Elbe-Elster ist unverändert hoch. Für den Menschen ist diese ansteckende Tierseuche ungefährlich. Bei Haus- und Wildschweinen hingegen verläuft sie meist tödlich und verursacht neben großem Tierleid auch enorme wirtschaftliche Verluste, insbesondere auch durch Vermarktungseinschränkungen. Im Gespräch mit Diana Holland Dezernentin in der Abteilung Verbraucherschutz/Tierseuchenbekämpfung im Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) und den zuständigen Tierärzten für Tierseuchenbekämpfung im Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises (AVLL), Mareike Wohlert und Paul Burigk, wurden die Herausforderungen der ASP vor Ort erörtert.

„Seit dem Herbst 2021 bekämpfen wir in Abstimmung mit dem Land und unseren Nachbarlandkreisen in Brandenburg und Sachsen mit einem hochmotivierten Team die ASP bei uns im Landkreis. Bisher ist es gelungen, eine Ausbreitung der Tierseuche auf unseren Landkreis zu verhindern. Dafür waren zahlreiche strikte Maßnahmen notwendig. Die Ergebnisse, die wir erreicht haben, sind durch Teamarbeit in der Kreisverwaltung und viel Unterstützung u.a. von Jägern, Schweinehaltern, Land- und Forstwirten erreicht worden. Dafür danke ich allen Beteiligten. Ohne sie hätten wir die Aufgaben nicht schaffen können“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.

Helfen kann auch die Bevölkerung. Funde von verendeten Wildschweinen sind dem Veterinäramt zu melden. Besonders in den gefährdeten Gebieten sollten Hunde nicht frei laufen, um nicht in Kontakt z. B. mit Kadaverresten zu kommen. Da sich die ASP-Erreger selbst in verarbeiteten Fleisch- und Wursterzeugnissen lange halten, kann eine Einschleppung auch erfolgen, wenn weggeworfene Lebensmittelreste (z. B. Wurstbrote) aus Gebieten, in denen die ASP endemisch ist, durch Wildschweine aufgenommen werden. Daher dürfen solche Reste nur ordnungsgemäß entsorgt werden.

Soweit eingerichtete Pufferzonen betreten werden, ist unbedingt darauf zu achten, dass installierte Tore geschlossen gehalten werden.

Vor-Ort-Besuch in Gröden (v. l. n. r.): Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Amtsdirektorin Kathleen Wilken informieren sich bei Diana Holland (LAVG) und den zuständigen Tierärzten für Tierseuchenbekämpfung im AVLL des Landkreises, Mareike Wohlert und Paul Burigk, über ASP-Schutzmaßnahmen an der Landesgrenze zu Sachsen. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/ Torsten Hoffgaard

Hintergrundinformationen:

Der erste ASP-Fall beim Schwarzwild in Deutschland wurde am 10. September 2020 im Landkreis Spree-Neiße in Brandenburg nachgewiesen. Die Afrikanische Schweinepest ist eine ansteckende Allgemeinerkrankung der Schweine (Haus- und Wildschweine), die fast immer tödlich verläuft und unheilbar ist. Es gibt keine Möglichkeit, die Schweine durch eine vorbeugende Impfung zu schützen. Die Erkrankung kann direkt von Tier zu Tier oder indirekt über kontaminierte Gegenstände (Kleidung, Schuhe, Fahrzeuge) und Futter in andere Gebiete durch den Menschen übertragen werden. Für den Menschen und andere Tierarten ist die ASP nicht ansteckend oder gefährlich. (tho)

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 24. August 2022. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 12. August 2022, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg, E-Mail: amtsblatt@lkee.de.

Information für Betreiber einer Kleinkläranlage

Die untere Wasserbehörde informiert über Kleinkläranlagen

Bei der Betreibung einer Kleinkläranlage wird häusliches Abwasser in einer privaten Anlage aufbereitet, um es danach durch Versickerung in das Grundwasser oder durch Ableitung in ein Oberflächengewässer wieder dem Wasserkreislauf zuzuführen. Dieser Vorgang stellt eine Gewässerbenutzung nach dem Wasserhaushaltsgesetz dar, für die eine wasserrechtliche Erlaubnis benötigt wird.
Die Neuerrichtung einer Kleinkläranlage kann durch einen Direktantrag oder im Rahmen einer Baugenehmigung bei der unteren Wasserbehörde beantragt werden.

Informationen hierzu und das Antragsformular finden Sie im Internet unter:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz
untere Wasserbehörde
Suchbegriff Kleinkläranlagen

Die Zustimmung des zuständigen Wasser- und Abwasserverbandes zur Errichtung einer eigenen Kleinkläranlage ist dem Antrag beizufügen.

Nach Fertigstellung einer neuen Kleinkläranlage ist eine wasserrechtliche Bauabnahme Voraussetzung für eine satzungsgemäße Gebührenberechnung beim zuständigen Wasser- und Abwasserverband. Die untere Wasserbehörde ist vom Betreiber über die Fertigstellung der Kleinkläranlage in Kenntnis zu setzen.
Die wasserrechtliche Erlaubnis wird dann befristet, in der Regel für 15 Jahre, erteilt und ist spätestens in den letzten drei Monaten der Befristung bei der unteren Wasserbehörde neu zu beantragen.
Für die erneute Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis bei Fristablauf wird u.a. vorausgesetzt, dass die Kleinkläranlage in gutem technischen und baulichen Zustand ist, einwandfrei funktioniert und die Beschaffenheit des abgeleiteten Abwassers den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Dazu müssen die Betreiber mit regelmäßigen Wartungen durch eine Fachfirma und Abwasseranalysen eines zugelassenen Labors nachweisen, dass während der vorangegangenen Betriebszeit die geforderten Ablaufwerte der wasserrechtlichen Erlaubnis eingehalten wurden.

Der Turnus von Wartung und Abwasseranalyse wird hierbei vom Anlagenhersteller vorgegeben und kann, je nach Anlagentyp, auch mehrmals im Jahr erforderlich sein.
Ein Wartungsvertrag mit der Errichterfirma der Anlage oder einer Fachfirma mit Sachkundenachweis, ist für die gesamte Betriebsdauer abzuschließen. Der Wechsel des Betreibers, des Grundstückseigentümers, Veränderungen an der Kleinkläranlage oder ein Wechsel der Wartungsfirma ist der unteren Wasserbehörde mitzuteilen.
Diese Ergebnisse der Abwasseranalysen sind generell mindestens einmal jährlich der unteren Wasserbehörde zu übermitteln.
Wenn Sie Fragen zum Thema Kleinkläranalgen haben, wenden Sie sich an eine Fachfirma oder die Untere Wasserbehörde unter der Telefonnummer 03535 46-9309.

Daniel Marczykowski
SGL Untere Wasser-, Abfallwirtschafts- u. Bodenschutzbehörde
Landkreis Elbe-Elster

Anzeige(n)

Schornsteinfegerwesen

Neuaufteilung von Kehrbezirken

Im Rahmen der Landkreisgrenzenbereinigung wurde im Landkreis Oberspreewald-Lausitz der Kehrbezirk OL 043 aufgelöst. Seit dem 1. Juli 2022 haben vier bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger unseres Landkreises folgende Ortschaften/Ortsteile aus dieser Auflösung übernommen:

Herr Matthias Weik / KB EE 059: **Dollenchen und Sallgast,**
Kontakt: Dorfstr. 4a, 03238 Ponnsdorf, Tel. 03531 702077;

Herr Michael Kamenz / KB EE 061: **Klingmühl,**
Kontakt: Franz-Mehring-Str. 9, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531 62057;

Herr H.-J. Sprotte / KB EE 062: **Henriette, Poley,**
Kontakt: An der Waage 6, 03249 Sonnewalde, Tel. 035323 60138;

Herr Torsten Lehnig / KB EE 060: **Zürchel,**
Kontakt: Finsterwalder Str. 48a, 03249 Sonnewalde, Tel. 035323 68455.

Gleichzeitig hat der Landkreis Elbe-Elster die Ortsteile Haidemühl, Schönheide und Reuthen (ehemals Kehrbezirk EE059 / Matthias Weik) an den Landkreis Spree-Neiße abgegeben.

* Der Ortsteil Haidemühl gehört ab dem 01.07.2022 zum KB SN 027. Kehrbezirksinhaber ist Herr Carlo Scheibal, Lutherstr. 17, 03130 Spremberg, Tel. 0151 6846 8191.
* Die Ortsteile Schönheide und Reuthen wurden dem KB SN 029 angegliedert. Kehrbezirksinhaber ist Herr Swen Böhrenz, Unter den Linden 15, 03130 Spremberg OT Groß Luja, Tel. 0172 3634 661.

Auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster sind für alle Interessierten die zu den einzelnen Kehrbezirken unseres Landkreises dazugehörigen Ortschaften und Ortsteile veröffentlicht.

Thiele
SB Schornsteinfegerwesen
Landkreis Elbe-Elster

Bestellungsliste für den Landkreis Elbe-Elster

Voraussichtlicher Bestellungstermin	Voraussichtlicher Ausschreibungstermin	Kehrbezirk	Orte bzw. Ortsteile
01.01.2029	01.09.2028	EE 075	Arenzhain, Berga, Beutersitz, Buchhain, Dübrichen, Frankenhain, Hillmersdorf, Jagsal, Lichtena, Malitschkendorf, Naundorf, Nexdorf, Ölsig, Polzen, Prießen, Schilda, Schlieben, Stechau, Trebbus, Wehrhain, Werenzhain, Falkenberg
01.02.2027	01.10.2026	EE 061	Betten, Finsterwalde, Göllnitz, Gröbitz, Lichterfeld, Lieskau, Lindthal, Massen, Möllendorf, Pießig, Rehain, Schacksdorf, Tanneberg, Klingmühl
01.09.2025	01.05.2025	EE 073	Arnsnesta, Beyern, Bicking, Borken, Buckau, Fermerswalde, Frauenhorst, Friedrichsluga, Gräfendorf, Großrössen, Herzberg, Kleinrössen, Kolochau, Kölsa, Löhsten, Madhel, Rahnisdorf, Rehfeld, Züllsdorf, Falkenberg
01.01.2029	01.09.2028	EE 078	Doberlug-Kirchhain, Gruhno, Rückersdorf, Schönborn, Tröbitz, Domsdorf-Siedlung, Rothstein
01.01.2028	01.09.2027	EE 071	Döllingen, Dreska, Elsterwerda, Gorden, Großthiemig, Haida, Hirschfeld, Kahla, Kraupa, Merzdorf, Reichenhain, Saathain, Staupitz, Stolzenhain, Würdenhain
01.05.2027	01.01.2027	EE 062	Babben, Bergen, Birkwalde, Bornsdorf, Breitenau, Brenitz, Crinitz, Dabern, Friedersdorf, Fürstlich Drehna, Gahro, Gehren, Goßmar, Großbahren, Großkrausnik, Grünswalde, Kleinbahren, Kleinkrausnick, Münchhausen, Ossak, Pahlsdorf, Ponnsdorf, Riedebeck, Schönewalde, Sonnewalde, Tebbinchen, Tugam, Wanninchen, Weißack, Zeckerin, Henriette, Poley
01.01.2029	01.09.2028	EE 059	Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde, Fischwasser, Frankena, Hennersdorf, Lindena, Lugau, Ponnsdorf, Rückersdorf, Dollenchen, Sallgast
01.02.2027	01.10.2026	EE 077	Ahlsdorf, Bernsdorf, Brandis, Dubro, Freileben, Grassau, Hartmannsdorf, Hohenbucko, Hohenkuhnsdorf, Holzdorf, Horst, Jeßnick, Karlsdorf, Knippelsdorf, Kolpien, Körba, Krassig, Lebusa, Mehlsdorf, Proßmarke, Schöna, Schönewalde, Stolzenhain, Striesa, Werchau, Wiepersdorf, Wildenau, Falkenberg
01.09.2022	01.05.2022	EE 068	Elsterwerda, Biehla, Hirschfeld, Hohenleipisch, Oppelhain, Plessa, Zeischa, Beiersdorf, Lausitz, Zinsdorf
01.03.2025	01.11.2024	EE 060	Drößig, Eichholz, Finsterwalde, Friedersdorf, Grünewalder Lauch, Lugau, Oppelhain, Pechhütte, Sorno, Zürchel
01.01.2023	01.09.2022	EE 076	Bahnsdorf, Bomsdorf, Domsdorf, Drasdo, Friedersdorf, Herzberg, Langennaundorf, München, Neudeck, Osteroda, Redlin, Uebigau, Wiederau, Wildgrube + Werk, Falkenberg, Schmerkendorf
01.01.2029	01.09.2028	EE 067	Elsterwerda, Gröden, Kotschka, Krauschütz, Plessa, Prösen, Wainsdorf, Kölsa-Siedlung, Marxdorf
01.01.2025	01.09.2024	EE 066	Theisa, Maasdorf, Dobra, Zobersdorf, Thalberg, Bad Liebenwerda, , Prestewitz, Prieschka, Schadewitz, Winkel, Wahrenbrück
01.01.2025	01.09.2024	EE 069	Altenau, Bönitz, Brottewitz, Burxdorf, Fichtenberg, Kauxdorf, Kosilenzien, Koßdorf, Kröbeln, Langenrieth, Martinskirchen, Möglenz, Mühlberg, Neuburxdorf, Oschätzchen, Saxdorf, Weinberge, Falkenberg, Koßdorf-Lönnewitz, Lönnewitz

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Mit dem 9-Euro-Ticket durch den Sommer!

Aktion 9-Euro-Ticket für Pendler, Auszubildene, Schüler, Ausflügler, ÖPNV-Neufahrgäste, für alle

VerkehrsManagement ElbeElster
... besser ankommen

Was ist das 9-Euro-Ticket?

Die Bunderegierung hat im Rahmen des 2. Entlastungspaketes für gestiegene Energiekosten ein preislich attraktives persönliches Monatsticket zum Preis von 9 Euro je Monat für die Nutzung der Verkehrsmittel des Öffentlichen Personennahverkehrs für den Zeitraum von drei Monaten beschlossen. Das 9-Euro-Ticket ist eine einmalige Sonderaktion und wird mit erheblichen Bundesmitteln finanziert. Die Bundesländer und kommunalen Aufgabenträger, die Verkehrsverbünde und die Verkehrsunternehmen sorgen gemeinsam für die Umsetzung dieses Mobilitätsangebots.

Wann und wo gilt das 9-Euro-Ticket? Wer kann es kaufen?

Die Aktion „9-Euro-Ticket“ hat eine Dauer von drei Kalendermonaten und beginnt am 1. Juni 2022. Sie endet am 31. August 2022. Das Aktionsticket kostet 9 Euro pro Monat.

Innerhalb des Aktionszeitraums von drei Monaten kann das 9-Euro-Ticket für jeden Monat als Fahrtberechtigung für alle Verkehrsmittel des öffentlichen Personennahverkehrs gekauft werden. Das Ticket kostet also 9 Euro für Juni, 9 Euro für Juli und 9 Euro für August. Das 9-Euro Ticket gilt immer für einen Kalendermonat (also z. B. vom 1. Juni bis 30. Juni 2022). Wer sich zum Beispiel am 8. Juni ein 9-Euro-Ticket kauft, kann damit den restlichen Juni fahren. Ab 1. Juli muss bei Bedarf ein neues Ticket gekauft werden. Die 9-Euro-Monatskarten können von allen Nutzerinnen und Nutzern erworben werden. Kinder unter 6 Jahren fahren kostenlos. Kinder ab 6 Jahren zahlen wie alle Nutzer des 9-Euro-Tickets 9 Euro pro Kalendermonat.

Das Ticket gilt für den Nahverkehr in ganz Deutschland. Mit dem 9-Euro-Ticket kann man alle U-Bahnen, S-Bahnen, Straßenbahnen, Linienbusse und z.T. Fähren nutzen. Es gilt außerdem im Schienenpersonennahverkehr (Regionalbahn, Regionalexpress), aber nicht in Fernzügen (z.B. InterCity, ICE, EC, FlixTrain) oder Fernbussen (z.B. FlixBus).

Wo ist das Ticket erhältlich? Was gilt für Abo-Kunden?

Das Ticket ist im Verkehrsgebiet der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH in allen Linienbussen und Vorverkaufsstellen erhältlich, zum Beispiel im Fahrgastzentrum im Bahnhof Elsterwerda oder in der Touristinfo und Mobilitätsstation im Bahnhof Doberlug-Kirchhain.

Fahrgäste, die bereits ein Abonnement bei uns besitzen, müssen nichts weiter unternehmen. Die Reduzierung des Fahrpreises auf 9 Euro, jeweils für die Monate Juni, Juli und August und die damit verbundene Erstattung bzw. Verrechnung erfolgt automatisch durch das Verkehrsunternehmen, mit dem Abo-Vertrag geschlossen wurde. Die VBB-fahrCard (elektronisches Ticket in Chipkartenform) gilt als Fahrtausweis und wird deutschlandweit anerkannt.

Aktion „9-Euro-Ticket“

- **1. Juni – 31. August 2022**
- **je Monat 9 Euro**
- **gilt im Nahverkehr deutschlandweit**
- **erhältlich in allen Linienbussen und Fahrgastzentren im Landkreis Elbe-Elster**
- **Abokunden profitieren ebenfalls**
- **Schülerfahrausweise mit Gültigkeit in den Sommerferien gelten auch als 9-Euro-Ticket**
- **FAQ online: www.vmee.de/9-euro-ticket**
- **Beratung per Telefon 03531 6500-10 (Mo-Fr 5:30-18:30 Uhr) außer Feiertage**

Jugend/Familie/Sport

Vereine/Verbände

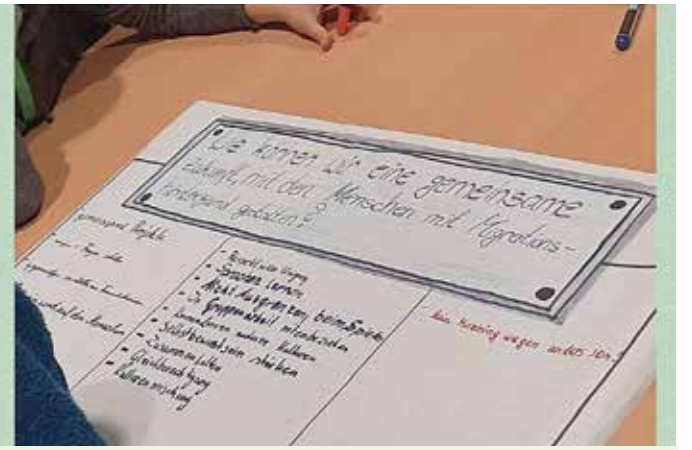
Aktionstag für Vielfalt und Toleranz an der Grundschule Nord

Besuch der Erstaufnahmeeinrichtung in Doberlug-Kirchhain

Die Schüler der Klassen 5a und 5b der Grundschule Nord in Finsterwalde erlebten Anfang Juni einen informativen und aufschlussreichen Aktionstag in der DRK-Erstaufnahmeeinrichtung Doberlug-Kirchhain. Ziel war es, die eigene Haltung zu Menschen mit Migrationshintergrund zu reflektieren, zu hinterfragen und sich mit möglichen Vorurteilen auseinanderzusetzen. Dazu kamen die Schüler in der Erstaufnahmeeinrichtung mit Migranten aus Kenia und dem Tschad ins Gespräch und bekamen Einblicke in deren kulturelle Herkunft, Lebensweisen und Lebenserfahrungen. Sie lernten, welche Bedeutung ein respektvoller und toleranter Umgang miteinander hat. Sie konnten außerdem überlegen, wie ein Miteinander im eigenen Alltag aussehen und gelingen kann. Das Thema kulturelle Vielfalt und Flucht von Menschen wurde bereits zuvor im Unterricht behandelt und vertieft. Grundlage dafür war unter anderem der Schulkinofilm „Zu weit weg“, bei dem es um zwei Jungen geht, die ihre Heimat verlassen müssen. Gerade zum jetzigen Zeitpunkt, mehr als 100 Tage nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine, ist diese Thematik aktueller denn je, da mittlerweile die ersten geflüchteten ukrainischen Kinder in unseren Schulen angekommen sind.

Der Aktionstag in der Erstaufnahmeeinrichtung wurde im Rahmen der Schulsozialarbeit des DRK-Kreisverbands Lausitz fachübergreifend zum L.E.R.-Unterricht in einer Kooperation von Schulsozialarbeit, DRK-Erstaufnahmeeinrichtung Doberlug-Kirchhain, Jugendkoordinatorin und Lehrern organisiert und vom Landkreis Elbe-Elster mit einer Förderung unterstützt. Passend zum Thema wurde einen Tag nach dem Aktionstag eine Bank gegen Rassismus auf dem Schulhof der Grundschule Nord aufgestellt und eingeweiht. Die Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ der Staatskanzlei des Landes Brandenburg rief im vergangenen Jahr die Aktion der Bänke gegen Rassismus ins Leben. Im Land Brandenburg wurden bisher mehr als 150 solcher Bänke aufgestellt.

Das pädagogische Team der Grundschule Nord



Fotos: Grundschule Nord Finsterwalde

LEADER-Förderung in der vorerst letzten Auswahlrunde

Aufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster bis 30. September

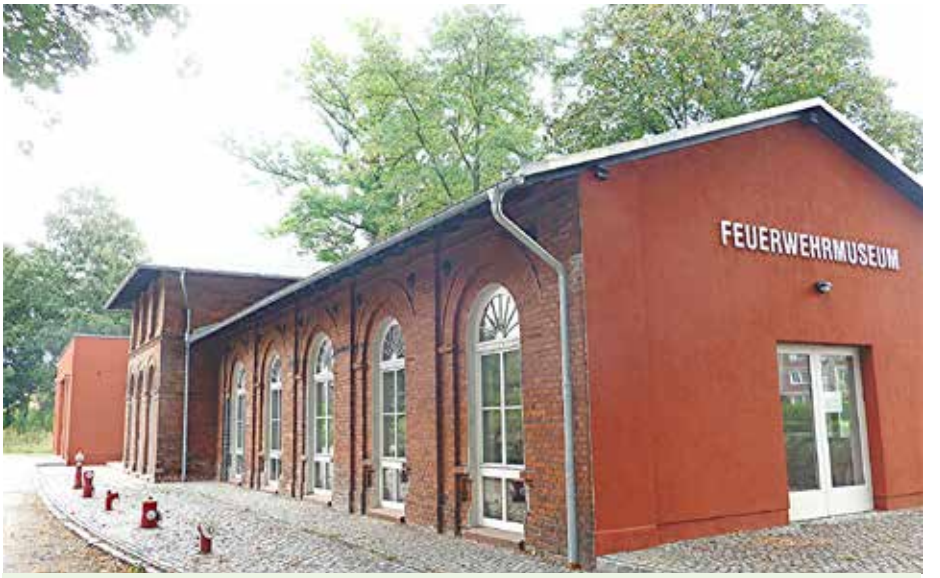
Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die vierzehnte und vorerst letzte Auswahlrunde für Vorhaben der ländlichen Entwicklung unter der Förderrichtlinie LEADER gestartet.
Bis zum Stichtag 30. September 2022 können Interessenten ihre beabsichtigten Projekte für eine Förderantragstellung einreichen.
Fristgerecht und vollständig eingereichte Projektblätter werden am 23. November 2022 durch den LAG-Vorstand anhand von Wertungskriterien bewertet und eine Rangfolge festgelegt. Träger der ausgewählten Projekte werden dann aufgefordert bis spätestens zum 28. Februar 2023 einen Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Finsterwalde einzureichen. Informationen finden Sie auf der LAG-Webseite (Förderung). Die aktuelle Förderrichtlinie finden Sie im Internet unter https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Richtlinie-LEADER-Lesefassung.pdf
Für Rückfragen und Informationen zur Förderrichtlinie sowie zum Auswahl- bzw. Antragsverfahren stehen Ihnen die Regionalmanager Sven Guntermann und Thomas Wude zur Verfügung.

Sindy Schindler
LAG Elbe-Elster e. V.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Zwei Tage Feuerwehr-Historik in Finsterwalde

Am 25. und 26. Juni 2022 feierte die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde ihren 150. Geburtstag. Zahlreiche Feuerwehren waren dazu mit ihrer historischen Feuerwehrtechnik in die Sängerstadt gekommen und bereicherten so die Festmeile Markt und Museum.
Im Museumsgelände präsentierten verschiedene Freiwillige Wehren ihre liebevoll gepflegte Oldtimer und ergänzten damit die hauseigene Fahrzeug- und Anhängetechnik. Zwei sowjetische Tanklöschfahrzeuge 24 SIL der FF Kirchhain und Luckau, ein TLF 16 W 50 von der FF Frankena, zwei Löschfahrzeuge 16 W 50 FF Goßmar und FF Doberlug mit LF 15 H3a, je ein TLF 16 S 4000/1 und Einsatz-LKW beplant S 4000/1 der FF Lübben/Spreewald, FF Prösen und FF Herzberg/Elster mit je einem Löschgruppenfahrzeug 8 MB, FF Elsterwerda mit LF 8 GARANT, FF Trebbus mit LF 8 – LKW. Weiter die FF Ossag mit dem Kleinlöschfahrzeug B 1000 aus der DDR-Produktion. Dieses Fahrzeug, Baujahr 1988/89, wurde als letztes in den ehemaligen Landkreis Finsterwalde an die FF Breitenau übergeben. Es kam bereits mit der Seiten-Schiebetür sowie einem Einachsanhänger HP als Geräte- und Schlauchträger statt der fahrbaren Nachläufer-B-Schlauchhaspel zur Auslieferung.
Auch zwei alte Handdruckspritzen ergänzten die Palette der alten „Löschmaschinen“, Die FF Breitenau mit Baujahr 1910 von Ott & Rohn, Schlettau/Erzgeb. und die FF Friedersdorf bei Brenitz mit Baujahr 1912 von KOEBE Luckenwalde



Das Feuerwehrmuseum in Finsterwalde Foto: H.-D. Unkenstein

Allen diesen Wehren möchten wir vom Team des Feuerwehrmuseums für ihre Mitwirkung an der Feier 150 Jahre FF Finsterwalde einen recht herzlichen Dank sagen. Diese Technik der vorgenannten Wehren hat dazu beigetragen dem Tag einen festlichen Feuerwehr-Historik Rahmen zu verleihen – nochmals herzlichen Dank!
Weiterhin sagen wir den beiden Feuerwehrhistorikern Horst Däumichen, FF Knippelsdorf und Roland Fischer, FF Prösen, einen besonderen Dank für die Bereitstellung von über 30 Feuerwehr-Uniformen für die Sonderausstellung „Europäische Feuerwehruniformen“ im Feuerwehrmuseum aus ihren Sammlungen. Einen weiteren Dank sagen wir ebenfalls den sehr zahlreichen Besuchen an den beiden Tagen.
Die Uniform-Ausstellung kann noch weiterhin bis Ende Juli zu den Sonntags-Öffnungszeiten – 10.00 bis 12.00 Uhr – besichtigt werden.

Feuerwehrmuseum Finsterwalde
H.-D. Unkenstein

Anzeige(n)

Erste digi.stube in Herzberg eröffnet

Neues Angebot der Kreisvolkshochschule für Erwerb von digitalen Kompetenzen in der Kreisstadt und in Finsterwalde

In Herzberg ging am 22. Juni ein neues Angebot der Kreisvolkshochschule an den Start: die „digi.stube“. Sie bietet einerseits kostenlose individuelle Unterstützung zum Beispiel beim Ausfüllen von Online-Anträgen wie dem Grundsteuerbescheid, beim Buchen von Online-Tickets oder zeigt, wie man an einer Videokonferenz teilnimmt. Andererseits können Interessenten in der „digi.stube“ Neues ausprobieren. Das kann zum Beispiel der Umgang mit einem 3D-Drucker sein, Malen mit dem Programm Paint, Online-Banking oder Online-Shopping.

Zusammen mit der Leiterin der Kreisvolkshochschule, Andrea Hähnlein, stellte der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann, das neue Angebot vor. „Vor Ort können die Bürger in Herzberg und Finsterwalde ihre digitalen Kompetenzen aufbauen und Hilfestellungen bei Problemen und Tücken in der Bedienung eines Smartphones oder Tablets erhalten. Das ist wichtig, weil wir immer wieder hören, dass Menschen sich überfordert fühlen, weil sie beispielsweise mit Anträgen überhäuft werden, die online ausgefüllt werden sollen. Da bietet das Angebot Hilfe an, und es möchte ebenso zeigen: Digital kann auch Spaß machen! Alexa, Videotelefonie, Smart Watch oder einfach mal einen 3D-Drucker ausprobieren - das alles kann man in der neuen ‚digi.stube‘ entdecken“, sagte Roland Neumann.

Die „digi.stube“ ergänzt die bewährte Lernstube des Grundbildungszentrums der Kreisvolkshochschule. Sie wird im Rahmen des Landkreis-Projekts „Be smart Elbe-Elster“ gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Als Tutorin und Lernbegleiterin kümmert sich Beatrice Rößler darum, bei den Besuchern Hürden abzubauen und Fingerzeige zu geben, wie sie sich in der digitalen Welt schrittweise zurechtfinden können.

Tutorin Beatrice Rößler, Dezernent Roland Neumann und die Leiterin der Kreisvolkshochschule, Andrea Hähnlein (v. l. n. r.), hatten zur Eröffnung der neuen „digi.stube“ in Herzberg eingeladen.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung / Torsten Hoffgaard

Das kostenlose Angebot kann jeder ab sofort ausprobieren zu den folgenden Öffnungszeiten. Die „digi.stuben“ öffnen ihre Türen immer dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr in **Finsterwalde** (Tuchmacherstraße 22) und mittwochs von 10.00 bis 16.00 Uhr in **Herzberg** (Anhalter Straße 7), jeweils in den Räumen der Kreisvolkshochschule.

Weitere Informationen gibt es im Grundbildungszentrum, Schlossplatz 1a in Elsterwerda oder unter den Telefonnummern: 03535 46 3571 bei Beatrice Rößler, Tutorin „digi.stube“ sowie 03533 620 8570 bei Sabine Rau, Projektleiterin Grundbildungszentrum. (tho)

Anzeige(n)

Kultur- und Veranstaltungskalender

Bitte prüfen Sie vor jedem angegebenen Veranstaltungstermin über die Tagespresse, die Landkreis-Webseite oder über die Homepages der Veranstalter*innen direkt, ob Ihr Kultur-Termin stattfindet.

Donnerstag 28. Juli 2022

Ikonenmalerei

bis 31.07.22, Mühlberg/Elbe, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Schreiben einer Ikone u. Weihe, Leitung Carola Mai, 646 € EZ, 597 € DZ, Info: 035342 879270

Orgelkindertag – Die Orgelmaus

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, mit Torsten Jachalke und Solveig Lichtenstein, für Kinder der 1. bis 6. Klasse, Familienkonzert, Anmeldung: gp@kirche-herzberg.de

Freitag 29. Juli 2022

Das Cabinet des Dr. Caligari

21 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Stummfilmvorführung von Johannes Gebhardt mit Orgelimprovisation, 1919er Klassiker, Info: 0176 82166212

Samstag 30. Juli 2022

Stadtführung in Bad Liebenwerda

15 Uhr, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt, 5 €/P., Anmeldung bis 29.07.22: 035341 6280

Konzert für Orgel und Orchester

18 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Neue Philharmonie, Leitung: Andreas Schulz, Christopher Lichtenstein - Orgel

Oldtimer-Rallye und Rallye-Party

bis 31.07.22, Doberlug, Gelände Schloss und -wiese, Info: 035322 390

Sonntag 31. Juli 2022

Abschlussgottesdienst

10 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, **festliche Musik für Bläser & Orgel** mit Thomas und Conrad Brünnich - Trompete, Info: 0176 82166212

Sonntag mit Radlerrast

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Garten und Scheune geöffnet, Info: 03535 21275/5014/5027

Ranger-Tour: Blut-KNOPF

14 Uhr, Wahrenbrück, World Ranger Day im FFH-Gebiet **„Mittellauf der Schwarzen Elster“** Wahrenbrück, mit Ina Tschiesche Naturwacht BBG, 3 h Wanderung, 6 km, Spende erwünscht, Anmeldung bis 28.07.22: 035341 10192

Ausstellungseröffnung Circles

15 Uhr, Werenzhain, Hauptstraße 76, Atelierhof, der Gruppe Agor – Künstlerinnen aus Ostdeutschland und Wales, Info: 035322 32797

Kurkonzert in der Musikmuschel

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Am Kurpark 1, mit den **„lustigen 7“ – Dixielandband**, Frei

Konzert – Sacralissimo

16 Uhr, Mühlberg/Elbe, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, mit DILIAN KUSHEV – Stimme Bulgariens, Info: 035342 879270

Montag 1. August 2022

Weltspiegelkino - Stasikomödie

Finsterwalde, Deutschland 2022, 116 Min., FSK ab 12 Jahre, Info: 03531 2211

Dienstag 2. August 2022

Seniorenyoga in Mühlberg

15 Uhr bis 16 Uhr, Kloster Marienstern, Juttasaal, mit Yogalehrerin Frau Schneidewind, Info: 035342 879270

Mittwoch 3. August 2022

Radtour nach Uebigau

9 Uhr, Bahnhof Doberlug-Kirchhain, Stadtführung durch das ehemalige Ackerbürgerstädtchen mit Besuch des Heimatmuseums, Anmeldung und Info: 035322 511771

Donnerstag 4. August 2022

Tanabata – japan. Sternenfest

19:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Anmeldung: 03535 70057

Freitag 5. August 2022

Gruppenführung

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Friedrich-Engels-Straße 18, Ruheforst Waldhufe, Info: 035322 688401

Heimatabend in Alt Nauendorf

19 Uhr, Gaststätte, Verein der Freunde des Finsterwalder Heimatkalenders

Samstag 6. August 2022

Schnuppertag für Interessierte

9 Uhr, Flugsportverein Otto Lilienthal, Pilot für einen Tag sein

Offenes Atelier „Floristaurant“

15 Uhr, Saxdorf, Hauptstr. 5, Pfarrgarten, Marisa Benjamin performt im Artist-in-Residence-Projekt einen kollektiven **„Blumenstrauß“** künstlerisch bearbeitet in der Druckerpresse, Info: 030 28395283, 035365 8390, kontakt@saxdorf.de

Zartheit mit Pfeffer

19:30 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Sinfoniekonzert der Kreismusikschule **„Gebrüder Graun“** in Kooperation mit d. Märkischen Jugendsinfonieorchester, Info: 03535 46-5105

Rock am Schloss 2022

20 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlosswiese, NDW-Party mit Marcus, Geier Sturzflug und Peter Hubert mit UKW, VVK: 30 €, AK: 35 €, Info: 035322 39130 und 511771

Sonntag 7. August 2022

Tierparkfest in Finsterwalde

ab 11 Uhr bis 18 Uhr

Teddydoktor-Sprechstunde

13 Uhr bis 17 Uhr, Mühlberg, Klosterstr. 9, Museum 1547, mit Lutz Reike, kostenlos, Info: 035342 83-7002

Kurkonzert in der Musikmuschel

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Am Kurpark 1, mit dem **„Rolandstädter Blasmusikverein Belgern“**, freier Eintritt

Workshop Sommerfilzkurs

bis 12.08.22, Werenzhain, Hauptstraße 76, Atelierhof, Mosaiktechniken in Filzbekleidung, Rock o. Weste, mit Sabine Reichert-Kassube, Info: 0176 63244400

Montag
8. August 2022

Weltspiegelkino – BROT

Finsterwalde, **„Das Wunder was wir täglich essen“**, Doku, Info: 03531 2211

Dienstag
9. August 2022

Entdecker*innentag

10 Uhr bis 17 Uhr, erlebnisREICH Naturpark, **„Tiere auf Reisen“**, Familien Mitmach-Aktion, Info: 035322 518066

Mittwoch
10. August 2022

Themenführung

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, 7 €/P., Anmeldung bis 9.8.22: 035341 628-0

Singen im Kreuzgang

19 Uhr, Kloster Marienstern, erlebe den Sommerabend, Leitung: Ökumenisches Team, Info: 035342 879270

Donnerstag
11. August 2022

Der neugierige Thomas

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Anmeldung: 03535 70057

Samstag
13. August 2022

Besuch auf Schloss Rochlitz

7:30 Uhr, Bad Liebenwerda, für kultur- und geschichtsinteressierte Wanderer, ca. 8 km, Schlossführung ca. 1,5 h, 2 €/P., 10 € Schlossführung mit Anfahrt, bis 1.8.22 Anmeldung bei Annemarie Schöne: 035341 14249

17. Reit- und Springturnier in Dobra

und 14.08.22, 8 Uhr, Bad Liebenwerda, Maasdorfer Weg, Reit- und Fahrverein

10. Finsterwalder Beachcup

bis 14.08.22, Anpfiff 9 Uhr, Marktplatz, ganztägig, Strandfeeling, Zuschauer frei

Kinderschachturnier

10 Uhr bis 15 Uhr, Bad Liebenwerda, Waldeisenbahn e. V., Markttreiben, Abfahrt halbstündig, Info: 0151 27193505

Konzert - Classic Open Air 2022

20 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, Klassische Musik mit dem BBG Konzertorchester Eberswalde, freier Eintritt, Info: 03533 65-253

Sonntag
14. August 2022

90 Jahre Flugplatz

10 Uhr, Finsterwalde-Heinrichsruh, Flugsportvereinigung Otto Lilienthal, Tag der offenen Tür, Gästeflüge möglich

Familiensonntag

10:30 Uhr, Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, Info: 035342 83-7000

Sommerentdeckungen

15 Uhr, Kammerkonzert mit der Lautten Compagney, 15 €, Info: 035365 8390

Kurkonzert in der Musikmuschel

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark 1, mit d. **„Original Berstetaler Blasmusikanten“**

Montag
15. August 2022

Weltspiegelkino – DAS LICHT

Finsterwalde, **„... aus dem die Träume sind“**, Drama, Info: 03531 2211

Dienstag
16. August 2022

Entdecker*innentag

10 Uhr bis 17 Uhr, erlebnisREICH Naturpark NL HL, **„Dem Wasser auf der Spur“**, Mitmach-Aktion für Familien, Info: 035322 518066, info@ naturpark-nlh.de

Mittwoch
17. August 2022

Historische Führung

18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, **„Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug“**, Info: 035322 6888-520

Kulinarische Lesung „Reifegrade“

19 Uhr, Gaststätte und Hotel „Goldener Hahn“, - die süßesten Früchte gibt es nicht umsonst, Info: 03531 2214

Singen im Kreuzgang

19 Uhr, Kloster Marienstern, erlebe den Sommerabend, Leitung: Ökumenisches Team, Info: 035342 879270

Donnerstag
18. August 2022

Krümel und Professor

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Anmeldung: 03535 70057

Freitag
19. August 2022

30 Jahre Bürger- und Heimatverein

17:30 Uhr, Kirchhain, Straße der Jugend 14, Gaststätte Rudolph, Info: 035322 30649, 33355 und 2293

Das Narrenschneiden

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloßpl. 3, Schlosswiese, theater89, Sommertheater von Hans Sachs **„Kulturgut Alte Stadt – Altstadt genießen“**, 10 €/Erw., 5 €/K., Info: 035322 39130 und 511771

Samstag
20. August 2022

Stadtwanderung der anderen Art

13:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof, fernab der Gerbertradition und dem geschichtlich historischen Hintergrund, Info: 035322 511771

RangerTour HEIDE-Pracht

14 Uhr, Kraupa, Heidespaziergang im FFH-Gebiet **„Forsthaus Prösa“**, Leitung: Petra Wießner, Naturwacht BBG, 3 h Ranger-Führung, ca. 7 km, Spenden erwünscht, Anmeldung bis 18.8.22: 035341 10192

Orgelkonzert

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Werke von Fr. Tunder, J. S. Bach, J. L. Krebs u. a., mit Martin Rost aus Stralsund

Sonntag
21. August 2022

Trödelmarkt in Finsterwalde

8 Uhr bis 18 Uhr, Ball-Rico-Platz, Langer Damm, Info: 03531 783501

Lobenburgfest und Wanderung

14 Uhr, Hohenleipisch, Festplatz, mit dem Ranger durch die Heide, Eintritt frei

Kurkonzert in der Musikmuschel

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Am Kurpark 1, mit **„Happy Harmony“**, Eintritt frei

Konzert der Kulturstiftung Mark BBG

bis 26.08.22, 16 Uhr, Mühlberg/Elbe, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Info: 035342 879270

Urlaub einmal anders

bis 26.08.22, Mühlberg/Elbe, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, besondere Tage und geheimnisvolle Orte, Leitung: P. Alois Andelfinger, Referentin: Gabriele Schneider, 442 €/DZ, 458 €/EZ, Info: 035342 879270

Montag 22. August 2022

Weltspiegelkino Finsterwalde

„Alles in bester Ordnung“, Komödie, Deutschland 2022, Info: 03531 2211

Mittwoch 24. August 2022

Singen im Kreuzgang

19 Uhr, Kloster Marienstern, erlebe den Sommerabend, Leitung: Ökumenisches Team, Info: 035342 879270

Freitag 26. August 2022

ensemble tresonare

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Nikolai-Kirche, **„zeitvermählte Sommerklänge“**, Werke von C. Monteverdi, H. Schütz, J. Langlais, J. S. Bach und Improvisationen, mit J. Gilbert, Cl. Heidrich u. E. Voigt, AK: 12 €, erm. 10 €, Kinder frei, Info: 0177 3445200

Festkonzert - Nicole unplugged

19:30 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Eröffnung d. Finsterwalder Sängerfestes, Info: 0173 4701389

Finsterwalder Sängerfest

bis 28. August 2022, Info: 03531 783502

Samstag 27. August 2022

Aktivtag – Eine Stadt bewegt sich

9 Uhr bis 17 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz und Stadthaus, Eintritt frei, Info: 03533 65-253, www.elsterwerda.de

RangerTour HEIDE-Pracht

14 Uhr, Kraupa, Heidespaziergang im FFH-Gebiet **„Forsthaus Prösa“**, Leitung: Ina Tschiesche, Naturwacht BBG, 3 h Ranger-Führung, ca. 7 km, Spenden erwünscht, Anmeldung bis 25.8.22: 035341 10192

Stadtführung in Bad Liebenwerda

15 Uhr, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt, 5 €/P., Anmeldung bis 26.08.22: 035341 6280

ars*insectum

15 Uhr, Kolochau, Dorfstraße 13, Insektenwiese, **„Was krabbelt denn da?“**, Eintritt frei, Insektenbestimmung mit der Insektengesellschaft http://orion-berlin.de

ars*ego Vortrag und Führung

19 Uhr, Kolochau, Hans-Peter Klie, **„Michel de Montaigne – Lebenskunst in schwieriger Zeit“**, Eintritt frei, Info: 0163 9702657

Konzert zu Ehren der Gebrüder Graun
17 Uhr, Mühlgasse 1, Stadtkirche, 12 €, Info: 035341 94431

Sonntag 28. August 2022

Finissage: MENTAL AND PHYSICAL

11 – 18 Uhr, Doberl.-Kirch., Werenzhain, Hauptstr. 76, Atelierhof, **„LAND-AND CITYSCAPES“, ILS 2022-2**, mit Michaela van den Driesch Kuratorin der Ingeborg Leuthold Stiftung, musikalische Begleitung: D. Mader, Info: 035322 32797

Sonntag mit Radlerrast

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Garten und Scheune geöffnet, Info: 03535 21275/5014/5027

ars*insectum

14 Uhr, Kolochau, Dorfstraße 13, Insektenwiese, **„Bauen von Nisthilfen für Wildbienen“**, Mitmachaktion der NABU Finsterwalde, Eintritt frei

Populäre Gartenirrtümer

15 Uhr, Dorfstraße 13, humorvolle Einwürfe vom Stadtgärtner a. D. Reinhard Straach, Eintritt frei

Vortrag: regionaler Wasserhaushalt

18 Uhr, Dorfstraße 8, Herrenhaus Historisches Feld, Renaturierung Schwarze Elster und Nebenflüsse, frei

ars*ego Ausstellungsführung

mit Hans-Peter Klie, Info: 0163 9702657

Kurkonzert in der Musikmuschel

15 Uhr bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, mit dem **„Musikverein Zeischa 1993“**, frei

OPEN AIR: DIXIELAND & MEHR

17 Uhr, Röderland/Saathain, Am Park 5, Kirchwiese, mit **„SUNSHINE BRASS“**, Oldtime-Jazz der 20er und 30er Jahre, Info: 03533 819245

Montag 29. August 2022

Weltspiegelkino – Blues Brothers

Finsterwalde, Musik- und Actionfilm, USA 1980, 130 Min., FSK 12, Info: 03531 2211

Dienstag 30. August 2022

Zille-Abend mit Walter Plathe

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Refektorium, Plathe als **„Pinselheinrich“**, - Berliner Urgestein, Maler, Info: 035322 2362

Lausitz Festival in der LOUISE

Domsdorf, Louise 111, Brikettfabrik, Technisches Denkmal, Info: 035341 94005

Mittwoch 31. August 2022

Kammermusic Classic Art 2022

19:30 Uhr, Doberlug, Refektorium, Schlossplatz 1, **„Noten neu verortet - Kammermusik findet hier statt“**, Konzert der Kammerakademie Potsdam, 25 € bis 30 €, Info: 035322 39130 und 511771

Donnerstag 1. September 2022

Ausstellungsführung

11 Uhr bis 12 Uhr, erlebnisREICH Naturpark NL HL, **„Auf der Spur der blühenden Blöße“**, Info: 035322 518066

Weiterbildung im St.adtlabor

17 Uhr bis 19 Uhr, Herzberg, Kirchstr. 14, Einführung in der Ehrenamtsplattform, Anmeldung: 0171 7640349

Freitag 2. September 2022

Gruppenführung

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Friedrich-Engels-Straße 18, Ruheforst Waldhufe, Info: 035322 688401

Vortragsabend „Gott wo bist Du“

19:30 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 13, Stadthaus, Referent: Alexander Garth aus Wittenberg, Eintritt frei, mit MNB

Meditationsarbeit mit dem Schwert

Mühlberg/Elbe, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Initiatische Schwertarbeit, Leitung: Katharina Leis, 210 €/DZ, 235 €/EZ, Info: 035342 879270

Samstag 3. September 2022

Radtour: Schloss Promnitz an d. Elbe

9 Uhr, Gut Saathain – Abfahrt, ca. 50 km, zum Schauplatz sächsischer Geschichte, Info: 03533 819245

RangerTour HEIDE-Pracht

14 Uhr, Kraupa, Heidespaziergung im FFH-Gebiet **„Forsthaus Prösa“**, Leitung: Ina Tschiesche, Naturwacht BBG, 3 h Ranger-Führung, ca. 7 km, Spenden erwünscht, Anmeldung bis 01.09.22: 035341 10192

39. Erntefest in Münchhausen

15 Uhr, Kinderfest: **„Tatütata Feuerwehr“** 20 Uhr, **„Vom Feld ins Zelt“**, mit Mukke Maik & den Klosterbrüdern, Eintritt frei

Sommer Tour 2022 mit Sarah Connor

18 Uhr, Finsterwalde, Markt, **„Endlich wieder bei Euch“**, 55 €/P., Info: 03531 785-1022, 783502 und 035341 6280

Finsterwalder Dutzend

des SV Neptun 08
Dorffest in Pechhütte

Sonntag 4. September 2022

Torfstichführung „Schwarzes Gold“

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, RH, Leitung: Günther Barth, 2 h Wanderung ca. 5 km, Info: 0171 5120661

Geführte Kräuterwanderung

10 Uhr, Kneipp-Verein Bad Liebenwerda, Exkursion mit Kräuterpädagogin G. Kuhl, Leitung: A. Winter-Langner, ca. 1 h, Info: 0176 43625723, Teilnehmerzahl begrenzt

AstroKids beim Astronautentraining

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Anmeldung: 03535 70057

Dampftag in der LOUISE

10 Uhr, Domsdorf, Louise 111, Brikettfabrik, Info: 035341 94005

39. Erntefest in Münchhausen

11 Uhr, Blasmusikfest mit den **„Schlossberg Musikanten“**, Eintritt 10 €, mit Verpflegung, Traditionsverein e. V.

Zwischenweltler

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Werenzhain, Hauptstraße 76, Atelierhof, Reza Reza Malerei, Objekte und surrealist. Kabinett mit Arbeiten von Cihangir Gümüstürkmen und Luise Walter, Ausstellungseröffnung, Info: 035322 32797

Ausstellungseröffnung

15 Uhr, Mühlbergt/OT Altenau 04, Dorfstr., Ateliers & Galerie, Alter Pfarrhof, Malerei & Graphik, von Ellen Fuhr & E.R.N.A., Info: 035342 588/0162 9249844

Grosskrausniker SOMMERKONZERT

15 Uhr, Dorfkirche, Kreismusikschüler „Gebrüder Graun“ spielen Melodien im Spätsommer, Leitung: Chris Poller, im Pfarrgarten Kaffeetafel

Tag der ansässigen Flugplatzvereine

Finsterwalde, Flugsportvereinigung Otto Lilienthal, Flugmodellsportclub, PSG und FSV Finsterwalde, Modellflug, Gästeflüge, Schießtraining, Info: 03531 783502

Montag 5. September 2022

Weltspiegelkino – HEIMAT NATUR

Finsterwalde, Dokumentarfilm, 2020 Deutschland, 100 Min., Info: 03531 2211

Mittwoch 7. September 2022

Historische Führung

18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, **„Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug“**, Info: 035322 6888-520

Indischer Kulturabend

18 Uhr, Mühlberg/Elbe, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, mit Pater Misiya Sebastian, 29 €/P., Voranmeldung erforderlich: 035342 879270

Benefizkonzert

19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, des **„Luftwaffenmusikkorps Erfurt“**, Info: 035322 2842/2982/511771, 035325 363

Donnerstag 8. September 2022

Liebenwerdaer Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsch. Marionettentheatermuseum, **„Elbe-Elsters Gärtner“**, genealogischer Abend, Info: 035341 12455

Freitag 9. September 2022

Hilfe ich komme in Pension

bis 11.09.22, Mühlberg/Elbe, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, für Frauen, Männer und Ehepaare, Leitung: P. Alois Andelfinger, 146 €/DZ, 154 €/EZ, Info: 035342 879270

Samstag 10. September 2022

Markttreiben zum Erntedankfest

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Waldeisenbahn e. V., Abfahrt halbstündlich, Eintritt frei, Info: 0151 27193505

Öffentliche Führung in der Louise

12:30 Uhr und 14:30 Uhr, Domsdorf bei Bad Liebenwerda, Technisches Denkmal, Brikettfabrik, Info: 035341 94005

Pilzentdeckertour – Pilze, Pilze, Pilze

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Friedrich-Engels-Straße 18, mit dem Förster auf Pilzwanderung in die Rochauer Heide, Info: 035322 51547

RangerTour HEIDE-Pracht

14 Uhr, Kraupa, Heidespaziergang im FFH-Gebiet **„Forsthaus Prösa“**, Leitung: Tino Gärtner, Naturwacht BBG, 3 h Ranger-Führung, ca. 7 km, Spenden erwünscht, Anmeldung bis 01.09.22: 035341 10192

Elbe-Elster Schlössernacht

ab ca. 15 Uhr, Schlösser Finsterwalde, Grochwitz, Sallgast, Uebigau, neuartiges Schloss Lilliput, ehe. Schloss Liebenwerda, Doberlug, Schloss, Museum u. Förderver., **„Historisches Spektakel“**, Museum und Naturpark mit Mitmachangeboten
15 Uhr, Naschmarkt, Sammeltassen-Café
16:30 Uhr, 18 Uhr, Führungen im Schloss
16, 17:30 Uhr, Vorstellung Hof-Spielleute
20 Uhr, „The Clogs“ im Konzert, Info: 035322 6888-520, 2362, 511771

Sonntag 11. September 2022

Musealer Tag des offenen Denkmals

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsch. Marionettentheatermuseum, Kobolde, Zwerge und Luttchen – Familiensonntag mit Radpartie, Info: 035341 12455

14 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, mit Barthel Strauchmann ins Mühlberg des Jahres 1547, Info: 035342 83-7002

10 Uhr, Doberlug, Schlosshof, Förderv., Dixielandfrühschoppen mit den **„Lustigen Sechs“**, Eintritt frei

14 Uhr, Einblicke in verschlossene Räume

15:30 Uhr, Führung im offenen Denkmal, Info: 035322 6888-520, 2362 u. 511771

17 Uhr, Finsterwalde, Lange Straße 6 – 8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Konzert des Singkreises Lausitz auf der Vokalbühne, Info: 03531 30783/501989

Int. Museumstag mit Pedalrallye

10 Uhr, Domsdorf, Louise 111, Brikettfabrik, Info: 035341 94005

Tag des offenen Denkmals

11 Uhr bis 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Werenzhain, Hauptstraße 76, Atelierhof, Trödelmarkt und Infostand, Vortrag von Jesus Hernansanz, JH Naturfarben Finsterwalde zu biolog. Baumaterialien
15 Uhr, Musik der Gruppe Sternheim

Orgelfahrt durch vier Gemeinden

mit Christopher Lichtenstein (Herzberg)
14 Uhr, Buchhain
15 Uhr, Prießen mit Kaffeetafel
16:15 Uhr, Werenzhain
17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Abschlusskonzert mit Imbiss, Info: 035322 2982 und 511771

VIVA LA MUSICA

15 Uhr, Stolzenhain bei Schönewalde, Dorfkirche, Konzert der **„Gebrüder Graun“** Kreismusikschüler, mit Kirchenführung und Kaffeetafel, Leitung: Rainer Friess, Info: 03535 46-5201

Musik und Poesie aus Spanien

16 Uhr, Mühlberg/Elbe, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Konzert mit Gesang und Gitarrenbegleitung, Info: 035342 879270, info@kloster-marienstern.de

MUSIK DER KÖNIGE UND FÜRSTEN

17 Uhr, Röderland/Saathain, Am Park 5, Fachwerkkirche, mit **„TROMBA FESTIVA“**, Barocktrompeten Ensemble Berlin, Musik für historische Instrumente und Orgel, Info: 03533 819245

Tag des offenen Denkmals

Finsterwalde, Katholische Kirche St. Maria Mater Dolorosa, mit dem Duo ZAZA: Philipp Standera, Orgel und Florian Palowski, Saxofon

Ausstellungen

29. April 2022 bis 11. September 2022
Mühlberg/Elbe, Klosterstraße 9, **„Teddy möchte reisen“**, Info: 035342 837002

1. Mai 2022 bis 31. Oktober 2022
Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain(er) Ziegelei 1, Kunst.Haus am See, **„METAMORPHOSE“**, zeitgen. Glaskunst – Angela Willeke, Info: 035322 4764

1. Mai 2022 bis 31. Dezember 2022
Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain(er) Hauptstraße 76, **„25 Jahre Atelierhof Werenzhain e. V.“**, Info: 035322 32797

7. Mai 2022 bis 24. September 2022
Kolochau, Dorfstr. 13, KUNST&ARCHIV, Hans-Peter Klie, **„futura*ars*vivendi“,** Kunst- und Naturprojekt, Info: 0163 9702657, klieart@gmx.de

9. Mai 2022 bis 31. Oktober 2022
Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain, Werenzhainer Ziegelei 1, KUNST.HAUS am See, Galerie & Atelier, Angela Willeke, Jubiläumsausstellung **„REFLECTION“** Zeitgenössische Glaskunst und Fotografie, Grafik, Führungen und Workshops nach Absprache, Info: 035322 4764

15. Mai 2022 bis 31. Juli 2022
Altenau 04, Dorfstraße 4, Ateliers und Galerie im Alten Pfarrhof, E.R.N.A & Paul Böckelmann, **„Jahr der Künstlerinnen“**, Gegenüberstellung von Zeichnung und Keramik, Info: 035342 588/0162 9249844

16. Mai 2022 bis 31. Juli 2022
Altenau 04, Dorfstraße 4, Ateliers und Galerie im Alten Pfarrhof, E.R.N.A & Paul Böckelmann, **„FRONTAL“**, graphische Bilder von Elke Hopfe und Skulpturen von E.R.N.A., Öffnungszeiten n. Vereinbarung, Info: 035342 588 und 0162 9249844

22. Mai 2022 bis 20. Oktober 2022
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, **„Komm, hilf mir mal die Rolle drehn“,** Rolltücher aus der Sammlung Gisela Meyer, Info: 03531 30783

10. Juni 2022 bis 28. August 2022
Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteld. Marionettentheatermuseum, **„Wenn Geld glücklich macht“**, Münzfunde im Landkreis Elbe-Elster, Info: 035341 12455

12. Juni 2022 bis 28. August 2022
Doberl.-Kirch., Werenzhain. Hauptstr. 76, jeweils sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und nach Vereinbarung, **„26 Jahre Atelierhof Werenzhain“ – 26 Künstler:innen** zeigen ihre Werke in den sanierten Räumen, Info: 035322 32797

14. Juni 2022 bis 11. September 2022
Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weißgerbermuseum, **„Pack die Badehose ein! – 95 Jahre Bad Erna“**, Info: 035322 2293, www.weissgerbermuseum.de

19. Juni 2022 bis 19. September 2022
Röderland/Gut Saathain, Am Park 5, Ausstellungshalle, Präsentation der FOTOGRAFIEN des Wettbewerbs zum Thema **„AUF DEN SPUREN UNSERER AHNEN“**, Entdeckungen in der Heimat, Umgebung oder Familie, sonntags: 14:30 bis 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung, Info: 03533 819245

1. Juli 2022 bis 30. September 2022
Bad Liebenwerda, Tourist Information, **„Die Schönheit des Augenblicks“ von Kerstin von Lentzke** aus Prieschka, Info: 035341 6280

10. Juli 2022 bis 28. August 2022
Doberl.-Kirch., Werenzhain, Hauptstr. 76, Atelierhof, jeweils sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr u. n. Vereinbarung, **„MENTAL AND PHYSICAL LAND-AND CITYSCAPES“, ILS 2022-2**, Ingeborg Leuthold Stiftung zu Gast, Info: 035322 32797

1. August 2022 bis 28. August 2022
Doberl.-Kirch., Werenzhain. Hauptstr. 76, Atelierhof, jeweils sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und nach Vereinbarung, **„Circles“**, die Gruppe Agor – Künstlerinnen aus Ostdeutschland und Wales, Info: 035322 32797

6. August 2022 bis 28. August 2022
10 Uhr bis 17 Uhr und auf Anfrage, Saxdorf, Hauptstr. 5, Pfarrgarten, Pavillon, Marisa Benjamin performt im Artist-in-Residence-Projekt einen kollektiven **„Blumenstrauß“** künstlerisch bearbeitet in der Druckerpresse, Info: 030 28395283

Daueraussstellungen

23. April 2022 bis 30. November 2022
Samstags von 14 Uhr bis 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen und Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416

Mai bis Oktober, Sonntag 15 bis 17 Uhr
Schloss Martinskirchen mit Café, Geschichte des Schlosses und des Ortes Martinskirchen sowie **Schloss-, Puppen- und Teddyausstellung**, Info: 01577 5747722

Sonntag, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Absprache, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, Feuerwehrmuseum, **„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“**, Info: 03531 783502

Mittwoch und Freitag, 10 Uhr - 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individueller Termin: 035341 495959
Ganzjährig, Doberlug, Schlossstr. 8 A, Klosterkirche, Dauerausstellung zur **„Geschichte der Zisterzienser“**

Ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Dauerausstellung zur **„Regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte“**, Info: 035341 49736

Sonstiges

Sonntag, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda
Kurpark Nähe Musikmuschel, **Lauf- und Walkingtreff des LWV 05 BaLi**, sportlich Begeisterte erkunden die schönsten Ecken der Umgebung, Info: 0163 2063131

Mai bis September 2022
weltweit älteste Brikettfabrik, 1882 bis 2022. 140 Jahre Bestehen **„Brikettfabrik LOUISE“**, einmalig. technisches Denkmal,
Bergwerksführungen
Sonntag 12:30/14:30 Uhr
Öffentliche Führungen (90 Min.), **Samstag 12:30 Uhr/14:30 Uhr** am **10. und 17. September** und **1. Sonntag im Monat Familienführung** 10:30 Uhr, (60 Min.), Info: 035341 94005

täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, WE bis 17 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Besichtigung möglich, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de, www.saxdorf.de
Sonnewalde, Heimatmuseum, **„J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“**, Führungen und Museumsbesuche nur nach Anfrage und Vereinbarung, museum_u._schlossareal.ev@t-online.de

Samstag, Sonntag u. am Feiertag, 11 bis 18 Uhr, Anmeldung, Kräuterhof Bönitz, Kerstin Wittig, Info: 035341 499849
Freitag, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung: 035322 32797

Sonntag, 11 Uhr bis 18 Uhr, Garten, Galerie und Hof-Café geöffnet
jeden 1. Samstag im Monat, 20 Uhr bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel.: 03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Terminvereinbarung unter 03535 462980 oder 03535 462981

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgpl. 1, HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V. Terminvereinbarung unter 03535 462980

Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1, Eingang Moritzstraße, nach Vereinbarung unter 03535 462980

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., Dienstag: 14 Uhr bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, Donnerstag: 14 Uhr bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

jeden Mittwoch, 16:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Musikalische Andacht

ACHTUNG!
Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.
Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.
Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101
nächster Redaktionsschluss:
5. August 2022
Veröffentlichungszeitraum:
25. August 2022 bis 9. Oktober 2022

Lernen bis die Tasten glühen? In der KVHS möglich

Grundbildungszentrum und digi.stube sind im Sommer offen

Lernen, wenn andere Ferien machen – das ist im Regionalen Grundbildungszentrum (GBZ) völlig normal. Die Lernstube ist auch in den Schulferien wie gewohnt an allen Standorten der Kreisvolkshochschule (KVHS) offen, und das nicht nur während der Ferien:
Montag 10.00 bis 17.00 Uhr in Herzberg, Dienstag 10.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr im GBZ im Gärtnerhaus in Elsterwerda und jeden Mittwoch von 10.00 bis 16.00 Uhr in Finsterwalde.
Dort gibt es Unterstützung und Lern-Ideen für alle, die besser lesen, schreiben oder rechnen können möchten. Das kann auch am Computer geübt werden. Schon mehr als 5.400 Lerner nutzten dieses entgeltfreie Angebot! Wer am Computer zusätzliche Unterstützung sucht oder beim Installieren beispielsweise einer Lern-App verzweifelt, hierzu gibt es auch Unterstützung. Die Räume der Lernstube werden neuerdings jeweils am Dienstag in Finsterwalde und am Mittwoch in Herzberg zur digi.stube! Dort hilft eine Tutorin und ist Ansprechpartnerin, wenn es um digitale Fragen geht. Natürlich ist das Buchen eines Bahntickets online ein Thema. Aber auch bei Fragen zur Datensicherheit zum Beispiel beim Bewegen in sozialen Medien können Wissbegierige und Unsichere ihre persönlichen digitalen Kompetenzen verbessern!
Das Prinzip ist bei beiden Angeboten, Lernstube und digi.stube, ähnlich: Wer etwas lernen möchte, besser werden möchte oder Fragen hat, kann ohne Anmeldung zu den Öffnungszeiten kommen und so lange und so oft bleiben, bis alle Fragen geklärt sind. Beide Angebote sind entgeltfrei.
Fragen beantworten Sabine Rau 03533 620 8570 und Beatrice Rößler, 03535 46 3571 direkt oder beantworten sie per E-Mail an grundbildungszentrum@lkee.de.
Das GBZ und das Angebot der Lernstube werden gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg sowie durch den Landkreis Elbe-Elster. Die digi.stube wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. (tho)

Vorschläge für Kulturpreisträger 2022 gesucht

Landkreis vergibt ab diesem Jahr einen zusätzlichen Preis in der Kategorie Umwelt- und Naturschutz

Seit 1998 vergibt der Landkreis Elbe-Elster jährlich Kulturpreise für herausragende Leistungen in den Kategorien
- Heimatgeschichte
- Denkmalpflege
- Heimatpflege
- und Kunst.

Der Umwelt- und Naturschutz im Landkreis Elbe-Elster hat viele Gesichter. Es ist an der Zeit diese Personen bzw. deren Engagement zu ehren und damit auf verschiedene Projekte aufmerksam zu machen. Die finale Abstimmung im Kreistag am 04.07.2022, welche einstimmig ausfiel, ebnete den Weg für die zusätzliche Kategorie
- Umwelt- und Naturschutz

Für alle Kategorien werden jetzt die Kandidaten gesucht. Entsprechende Vorschläge mit einer gut nachvollziehbaren Begründung können dem Sachgebiet Kultur und Partnerschaften des Landkreises ab sofort unterbreitet werden. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Aus den Zusendungen bestimmt eine Fachjury dann die diesjährigen Preisträger.
Mit den Auszeichnungen werden herausragende Leistungen oder Lebenswerke geehrt. Dabei kommen sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen in Betracht.
Die Vorschläge sind bis zum 31. Oktober 2022 in schriftlicher Form per E-Mail (kulturamt@lkee.de) oder per Post beim Landkreis Elbe-Elster, Sachgebiet Kultur und Partnerschaften, Anhalter Str. 7, in 04916 Herzberg einzureichen. Ein entsprechendes Formblatt mit einer Checkliste der benötigten Angaben steht unter www.lkee.de/Service-Verwaltung/Kreisverwaltung/Kulturamt/ zum Download bereit.
Die Preisverleihung erfolgt im feierlichen Rahmen der Kulturjahreseröffnung 2023. Zusätzlich zur Preisverleihung erfolgt die Übergabe der Bewilligungsbescheide an unsere kulturellen Akteure, welche durch den Landkreis Elbe-Elster gemeinsam mit der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ gefördert werden.

Marcel Zeitel
SB Kunst- und Kulturförderung
Landkreis Elbe-Elster

Zuschauer erlebten grandioses Konzert in Elsterwerda

SchülerInnen der Kreismusikschule musizierten gemeinsam mit der Dresdner Bläserphilharmonie vor der Kulisse des Elsterschlossgymnasiums

Ein grandioses Konzert war unlängst am 2. Juli vor der bezaubernden Kulisse des Elsterschlossgymnasiums zu erleben. Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ durften nach einem gemeinsamen Workshop im April und anschließenden Proben in Dresden zwei Werke gemeinsam mit der Dresdner Bläserphilharmonie unter Leitung von Andrea Barizza aufführen.

Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule musizierten gemeinsam mit der Dresdner Bläserphilharmonie vor der Kulisse des Elsterschlossgymnasiums. Foto: Kreismusikschule EE / Evamaria Horstmann

Den Auftakt zur Veranstaltung bestritten Talente der Kreismusikschule mit einem Vorprogramm. Danach erlebten die zahlreichen Gäste ein beeindruckendes Konzert der Dresdner Bläserphilharmonie. Nach der Pause nahmen die Mitwirkenden der Musikschule stolz zwischen den Profis im Orchester Platz, um beim weiteren Programm mitzuspielen. Bei den Klarinetten waren das: Agnes Bulang, Yasmina Bauer, Amelie Schlechte, an den Trompeten: Conrad Brünnich, Nele Gräfe; an den Posaunen: Tom Niclas Richter, Laurenz Jakobs, Bruno Bulang (Bariton).
„Dieses Konzert war ein beeindruckendes Erlebnis für alle Besucher, vor allem aber für unsere Schülerinnen und Schüler war es ein unvergesslicher Abend, an dem sie voller Freude und Stolz mit den Profis musizieren durften“, bilanzierte die Regionalstellenkoordinatorin der Kreismusikschule Elsterwerda, Evamaria Horstmann, den Auftritt ihrer Schützlinge. Einen herzlichen Dank richtete sie an alle Beteiligten, insbesondere die Stadt Elsterwerda als Veranstalter und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ „für diese gelungene und hervorragend organisierte Veranstaltung“.

Evamaria Horstmann
Regionalstellenkoordinatorin
Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Abschied vom Bücherbus nach fast drei Jahrzehnten

Marion und Reno Ballnat gehen in den Ruhestand

Die „großen Blauen“ – also die Bücherbusse des Kreismedienzentrums des Landkreises Elbe-Elster – sind in die wohlverdiente Sommerpause gegangen und werden für die nächsten Touren zum Schuljahresbeginn wieder herausgeputzt.

Für Marion und Reno Ballnat war am 7. Juli die letzte Tour mit dem Bücherbus. Die beiden Hohenleipischer verabschieden sich nach fast drei Jahrzehnten von einem Berufsleben, dass sie geliebt und gelebt haben. Die Leiterin des Kreismedienzentrums des Landkreises Elbe-Elster, Marion Ballnat, blickte wehmütig auf die vergangenen Jahre zurück. So sind ihr die Vorlesepaten und die „LiteraTour zwischen Elbe und Elster“ besonders ans Herz gewachsen. Aber auch die immer wieder durchgeführten Vorlesewettbewerbe der 6. Klassen bleiben in Erinnerung. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski dankte den Beiden für das immer wieder aufgebrachte Engagement rund um Thema Lesen für jede Altersgruppe.

Marion und Reno Ballnat nahmen ein letztes Mal im Bücherbus Platz.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung / Marianne Häring

Rainer Pilz, der Leiter des Amtes für Strukturentwicklung und Kultur, stellte in seinen Abschiedsworten an Marion und Reno Ballnat fest: „Gelesen wird in Elbe-Elster weiterhin – auch in den Bücherbussen.“ Denn für beide Stellen wurden Fachkräfte gefunden und der Erhalt des Angebotes „Fahrbibliothek“ somit sichergestellt.
In ihrer letzten öffentlichen Lesung dankte Marion Ballnat besonders dem Landrat, der trotz der schwierigen Haushaltssituation den Erhalt der Bücherbusse immer wieder möglich gemacht hat. Nur so können auch weiterhin 145 Orte des Landkreises im dreiwöchigen Rhythmus mit Medien und Informationen zur Bildung und Freizeitgestaltung versorgt werden.

Marianne Häring
SB Medienservice
Landkreis Elbe-Elster

Kulturförderung 2023

Förderanträge müssen bis 30. September gestellt werden

Das Kulturjahr 2023 nähert sich allmählich mit immer größeren Schritten.
Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit einer Kulturförderung der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und des Landkreis Elbe-Elster.
Für Veranstaltungen, seien es Konzerte, Konzertreihen, Puppenspiele, Theater, Ausstellungen oder auch Publikationen, Lesungen oder anderweitige Maßnahmen, besteht die Möglichkeit die Kulturförderung beim Sachgebiet Kultur und Partnerschaften des Landkreis Elbe-Elster bis zum 30. September 2022 zu beantragen.
Antragsunterlagen erhalten Sie vor Ort im Sachgebiet Kultur und Partnerschaften, Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg und auf Anfrage unter 03535 46-5107 oder kulturamt@lkee.de per Post oder per Mail.

Bitte beachten Sie:
Anträge werden nur bis zum Stichtag **30. September 2022** entgegengenommen, später eingegangen Anträge werden **nicht** mehr berücksichtigt.
Die Antragsunterlagen, können unterschrieben vorab per Mail eingesendet werden, müssen später jedoch im Original per Post nachgereicht werden.

Florian Ehrentraut
SB Allgemeine Kulturpflege
Landkreis Elbe-Elster

24. Internationales Puppentheaterfestival – Der Kartenvorverkauf beginnt

Elbe-Elster lässt vom 16. bis 25. September 2022 wieder die Puppen tanzen

Die Hand-, Tisch-, und Klappmaulpuppen, Marionetten und Schattenfiguren erobern das Elbe-Elster-Land und verwandeln den Landkreis in eine einzigartige große Puppenbühne. An 10 Festivaltagen können die Zuschauerinnen und Zuschauer vom 16. bis 25. September 2022 an über 40 Veranstaltungsorten im Elbe-Elster-Kreis hochkarätiges Puppen- und Figurentheater erleben. 60 Vorstellungen und 31 Inszenierungen von 19 Puppenbühnen aus ganz Deutschland und einem Figurentheater aus Belgien machen das Festival zu einem einmaligen Erlebnis und zu einem Highlight im Kulturkalender.
Eröffnet wird das diesjährige Puppentheaterfestival in der Aula des Sängerstadt-Gymnasiums in Finsterwalde. Das Theatrium Steinau aus Hessen setzt mit Schauspiel, Akrobatik, Marionetten, Handpuppen und viel Musik dem größten Komikerpaar der Filmgeschichte, Stan Laurel und Oliver Hardy, ein heiteres Denkmal. Begleitet wird der Abend von Glücksstücken (Inka Arlt), der Dorftheater Siemitz Band und auch Ursula von Rätin (Figurentheater Cornelia Fritzsche) stattet der Eröffnungsveranstaltung einen Besuch ab.
Schaurig-komisch wird es am zweiten Festivalsamstag bei der Langen Nacht des Puppenspiels im Bürgerhaus Bad Liebenwerda. Die Puppenspielerinnen Ulrike Langenbein und Marie Bretschneider inszenieren mit „Der Draculakomplex oder Kein schöner Land“ ein Volksstück zwischen Trachten und Alltagstristesse. Sie schicken Dracula in ein unscheinbares Dorf und lassen ihn das Heimatidyll gehörig stören. Einen echten Knaller erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer im zweiten Teil des Abends. Hans Krüger, eine Show für sich, erfindet das erste Ökofeuerwerk ganz aus Holz: Knallerbsen, Raketen, Knaller, Riesensonne, das Superufo „Tornado“, die Doppelsonne, der Spiralnebel „Galactica“ und der Komet „Lothar Wyczorek“ - alle aus Holz. Ein Meilenstein in der Geschichte der mechanischen Pyrotechnik: stinkt nicht, kracht nicht, knallt nicht!
Traditionell endet das Puppentheaterfestival mit dem Kasper-Café im Bürgerhaus Bad Liebenwerda. Bei Kakao und Kuchen erleben Kinder ab 3 Jahren gleich zwei Aufführungen – das klassische Kaspertheater „Kasper und das Krokodil vom Nil“ vom PuppenTheater Felicio und die Fabel „Der Löwe und die Maus“ von Fithe, dem Figurentheater aus Ostbelgien.
Für die Eröffnungsveranstaltung am 16. September, die Lange Nacht des Puppenspiels am 24. September und das Kasper-Café am 25. September sind ab sofort Tickets in den Museen des Museumverbundes und im Festivalbüro des Landkreises Elbe-Elster erhältlich. Die Karten kosten 12 Euro, für Schüler und Studenten ermäßigt 8 Euro. Die Tickets für das Kasper-Café kosten inklusive Getränk und Kuchen 8 Euro.

Sujet: diepiktografen.de

Vorverkaufsstellen:
Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Burgplatz 2
04924 Bad Liebenwerda
Museum Schloss Doberlug
Schlossplatz1, 03253 Doberlug-Kirchhain
Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Lange Straße 6 – 8, 03238 Finsterwalde
Museum Mühlberg 1547
Klosterstraße 9, 04931 Mühlberg/Elbe
Festivalbüro Landkreis Elbe-Elster
Anhalter Straße 7, 1. Stock, Zimmer 105,
04916 Herzberg

Weitere Auskünfte zum Festival erhalten Sie im Festivalbüro unter 03535 46-5101 sowie auf der Website unter www.puppentheaterfestival-ee.de.

Susanne Wegner
SB Projekte
Landkreis Elbe-Elster

Teddydoktor-Sprechstunde im Museum Mühlberg 1547

Pflege und Reparatur von Plüschteddys mit Teddydoktor Lutz Reike / Sonderausstellung „Teddy möchte reisen“ noch bis 11. September

Haben Sie Ihren Lieblingsteddy noch? Geht es ihm gut – oder hat er schon ein Zipperlein? Versagt ihm die Stimme, sind die Pfoten kaputt, fehlt ein Auge?

Dann könnte der Teddydoktor helfen! Am Sonntag, dem 7. August, lädt Teddydoktor Lutz Reike von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Sprechstunde in das Museum Mühlberg 1547 ein. Die Sprechstunde findet im Rahmen der Sonderausstellung „Teddy möchte reisen“ statt. Sie ist kostenlos; soll noch die zugehörige Sonderausstellung besucht werden, sind 4,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro zu entrichten.

Lutz Reike bei seiner Teddydoktor-Sprechstunde Foto: Lutz Reike

Bei der Pflege und Reparatur der Plüschkameraden seiner Teddysammlung konnte Reike bereits langjährige Erfahrungen sammeln und kennt nur zu gut die Gefahren und Krankheiten, die Teddybären drohen. Um zu helfen, hat der Teddydoktor deshalb sein bewährtes Werkzeug und auch Ersatzteile dabei. Je nach Krankheitsbild wird der Teddy gleich vor Ort geheilt oder bekommt einen Krankenschein und muss im Teddy-Krankenhaus behandelt werden.

Nur noch bis zum 11. September besteht die Möglichkeit, die Ausstellung im Museum Mühlberg 1547 zu besuchen. Danach begeben sich die Teddybären auf eine längere Reise in das Residenzschloss Mergentheim.

Martina Pöschl
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Museumsverbund Elbe-Elster

Benefizkonzert des Bundespolizeiorchesters Berlin
unter Leitung von Gerd Herklotz

Klosterkirche Mühlberg
Dienstag, 16.08.2022 um 19:00 Uhr

Freiwillige Spenden kommen zu 100 % dem Betreiberverein Ökumenisches Haus der Begegnung und Stille Mühlberg/Elbe e. V.unter Vorsitz von Pater Alois Andelfinger zum Erhalt der Klosteranlage zugute.

Musikalische und florale Sommerentdeckungen in Saxdorf

Lautten Compagney zu Gast/Lieder des englischen Komponisten John Dowland in Originalbesetzung zu erleben

Nachdem die letzten zwei Konzertprojekte im Saxdorfer Gartenparadies mit den Brandenburgischen Sommerkonzerten und der RadKultur vorrangig konzipiert waren, um Gäste auf unsere Region aufmerksam zu machen und dies auch vollauf gelang, steht nun wieder ein „normaler“ Konzertnachmittag vor der Tür. Kein Wort wäre für das kommende Konzert aber deplatzierter als der Begriff Normalität. Während man den Pfarrgarten in seinem Sommerkleid bewundern kann, erblüht in der Kirche ein musikalisches Wunder. Und das gleich in doppelter Hinsicht: Zum einen gastiert mit der Lautten Compagney eines der führenden Ensembles vorklassischer Musik im europäischen Maßstab in Saxdorf, und andererseits erleben Konzertgäste als absolutes Novum, dass die Lieder des englischen Komponisten John Dowland (1563-1626) in Originalbesetzung (vier Sänger und drei Musiker) aufgeführt werden. Ein Höhepunkt der Wiederentdeckung von John Dowland-Songs für einen breiten Hörerkreis war ohne Zweifel die CD von Sting im Jahre 2006. Besucher sind eingeladen, sich am 14. August 2022, um 15 Uhr, verzaubern zu lassen. Den Auftakt zum Konzertnachmittag bestreitet ein Ensemble der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“.
Kartenreservierungen unter 035365 8390.

Andreas Pöschl
Kulturverantwortlicher
für den Kunst- und Kultursommer Saxdorf

Ausschreibungen

Landkreis Elbe-Elster

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d)
Rettungsassistenten (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d), Rettungsassistent (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Landkreis Elbe-Elster

Stellenausschreibung

Das Kreismedienzentrum der Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Medienverwalter (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn die Abdeckung der Dienstzeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Berufsausbildung als Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste oder im medienpädagogischen Bereich oder alternativ über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r oder einen vergleichbaren Abschluss verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis 19.08.2022** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir suchen einen Sachbearbeiter (w/m/d) für das Kreiskirchenamt in Herzberg

Wir suchen zum 01.01.2023 einen Sachbearbeiter (w/m/d) für den Bereich Finanzen im Kreiskirchenamt Herzberg mit einem Stellenumfang von 32 Wochenstunden.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, kaufmännische Ausbildung oder einen vergleichbaren Berufsabschluss.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Aufgabe mit einer entsprechenden Vergütung nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO EKD-Ost).

Die vollständige Textfassung der Ausschreibung entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten der EKM:
https://www.ekmd.de/service/stellenangebote/

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Herr Dr. Rick unter Telefon 03535 493411 zur Verfügung.
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 24.08.2022 an das
Kreiskirchenamt Herzberg
Amtsleiter Herrn Dr. Rick
Magisterstr.1
04916 Herzberg (Elster).

Amt Elsterland Gemeinde Schönborn

Die Gemeinde Schönborn
im Amt Elsterland
sucht ab sofort in der Kita „Villa Kunterbunt“ einen

staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d).

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **31. Juli 2022** ein.

Nähere Informationen finden Sie unter www.elsterland.de

Amt Elsterland Gemeinde Rückersdorf

Die Gemeinde Rückersdorf im Amt Elsterland sucht ab sofort in der Kita „Häschengrube“ einen

staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d).

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **31. Juli 2022** ein.

Nähere Informationen finden Sie unter www.elsterland.de

Kindertagesstätte Häschengrube

Straßensperrung für Brückenbau am Röderkanal

Durchfahrt für öffentlichen Verkehr gesperrt

Wer von Bad Liebenwerda kommend, entlang der Landesstraße L 59 in Richtung sächsische Landesgrenze fährt, überquert hinter Reichenhain (Elbe-Elster) die Brücke über den Röderkanal. Die Brücke ist wegen ihrer zu geringen Tragfähigkeit in ihrer Durchfahrtsbreite auf 3,50 m eingeschränkt. Deshalb wird derzeit neben der alten, eine neue Brücke gebaut.

Für den Anschluss der neuen Fahrbahn an das neue Bauwerk wird während der Sommerferienzeit (07.07. - 20.08.2022) die Durchfahrt für den öffentlichen Verkehr gesperrt.
Eine Umleitungsstrecke über Reichenhain – Prieschka – Haida –B 101 – Saathain – Stolzenhain wird ausgeschildert.

Der Landesbetrieb Straßenwesen bittet die Verkehrsteilnehmer:innen um Verständnis, Vorsicht und Rücksichtnahme im Bereich des Bauvorhabens.

Steffen Streu
Pressesprecher
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

Familienpass wird digital

Familienzeit schnell und entspannt planen
Der Brandenburger Familienpass wird digital: Ab 1. Juli 2022 werden rund 300 Ausflugstipps für Familien und Kinder und touristische Highlights aus Kultur, Sport, Natur und Freizeit in allen Regionen des Landes ausschließlich online auf dem Portal www.familienpass-brandenburg.de dargestellt. Der „Familienpass digital" hilft, Familienzeit schnell und entspannt zu planen. Auf dem Online-Portal lassen sich spannende Angebote für gemeinsame Unternehmungen in der Nähe übersichtlich mit allen relevanten Informationen finden. Mit der Umstellung auf ein rein digitales Format und den Ausbau des Online-Angebots werden auch Ergebnisse von regelmäßigen Befragungen zum Familienpass umgesetzt. Damit ist der bekannte Freizeit- und Ausflugsplaner nicht mehr als gedruckter Pass im Einzelhandel erhältlich. Mit der Umstellung werden rund 95.000 Euro für den Druck und die Veröffentlichung des Familienpasses eingespart. Geld, das für den Ausbau von niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten insbesondere für einkommensschwache Familien (Familienzentren) genutzt wird. Das Sozialministerium finanziert den „Familienpass digital" in diesem Jahr mit insgesamt 107.600 Euro.
Sozialministerin Ursula Nonnemacher erklärte: „Der Familienpass Brandenburg hat in den vergangenen 16 Jahren erfolgreich mit dazu beigetragen, dass es landesweit immer mehr vergünstigte Angebote für Familien gibt. Auch für die Entwicklung neuer touristischer Attraktionen gab er wichtige Impulse. Die Corona-Pandemie löste einen Digitalisierungsschub in unserer Gesellschaft aus. Insbesondere Eltern kleinerer Kinder gehören der Generation der ‚Digital Natives' an. Viele Informationen, sei es zu Erziehungsfragen, die Planung des Wochenendausflugs, das Treffen im Kinder-Café oder der Einkauf von Kleidung und Spielsachen, werden selbstverständlich online recherchiert. Ein Smartphone ist bei fast allen Eltern und bei immer mehr Großeltern stets dabei. Auch aus ökologischen Gründen ist die Umstellung auf digitale Angebote geboten. Der Familienpass bleibt digital auch in Zukunft ein Ideengeber für spannende Ausflüge und Freizeitunternehmungen."
Der erste Familienpass Brandenburg erschien im Jahr 2006. Seitdem wurde er jährlich vom Sozialministerium mit Unterstützung der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und im Zusammenspiel mit vielen Tourismus- und Freizeitanbietern aktualisiert und als gedrucktes, über 300 Seiten starkes Taschenbuch herausgegeben. In einem gesonderten Teil konnten Rabattscheine mit mindestens 20 Prozent Rabatt auf den normalen Eintrittspreis abgetrennt und eingelöst werden. Der letzte gedruckte Familienpass 2021/2022 ist bis zum 30. Juni 2022 gültig.
Eine Evaluation von familienpolitischen Maßnahmen der Landesregierung in den Jahren 2018/2019 zeigte, dass 80 Prozent der befragten Familien ein Online-Portal nützlich oder sehr nützlich fanden. Eine Befragung am Familienpass teilnehmender Einrichtungen ergab zudem, dass Besuche mit dem Familienpass zuletzt nur einen geringen Anteil der Gesamtzahlen ausmachten. Knapp jeder fünfte der befragten Anbieter gab an, dass bei ihnen das Familienpass-Rabattangebot nicht genutzt wurde. Zudem bieten mittlerweile die meisten Freizeitanbieter selbst vergünstigte Eintrittspreise für Familien und Kindern an.

Familienpass digital
Der digitale Familienpass bietet viele Vorteile. Geo-tracking ermöglicht eine schnelle Suche genau da, wo man sich gerade befindet. Auf einer Karte werden alle Angebote im Umkreis übersichtlich dargestellt. Eine Suchmaske nach Landkreisen, Altersgruppen und Stichworten (z.B. „Zoo") erleichtert das Finden passender Angebote und Ausflugsziele.
Auf der Internetseite www.familienpass-brandenburg.de, die für mobile Endgeräte optimiert ist, werden alle für Familien spannenden und relevanten Inhalte gebündelt: Angebote zur Freizeitgestaltung in den Bereichen Kultur, Sport und Unterhaltung, aktuelle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sowie Tipps für den Familienurlaub von familienfreundlichen Reisezielen und Unterkünften bis hin zu tollen Aktivitäten am Urlaubsort. Die landesweiten Angebote für Familien werden jeweils auf einer eigenen Seite dargestellt. Neben einer genauen Beschreibung mit Fotos, wird eine Altersempfehlung gegeben. Informationen zu den Öffnungszeiten, Preisen sowie zur Anreise und Barrierefreiheit und der Mitnahme von Hunden ergänzen die Infoseite. Mithilfe eines Anreiseplaners kann direkt auf der Seite die ideale Route angezeigt werden. Mit Angaben zum aktuellen Wetter in der Region bietet die digitale Darstellung der Angebote aus dem Familienpass schließlich ein Rundum-Paket aller relevanten Informationen.

Familienpass-Newsletter
Der Familienpass-Newsletter ist ein kostenfreier Service der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und erscheint ca. alle zwei Monate. Er bietet spezielle Tipps für die Freizeitgestaltung und Veranstaltungen in Brandenburg. Den Familienpass-Newsletter kann man unter folgenden Link abonnieren: https://www.reiseland-brandenburg.de/ausfluege-tourentipps/ausflugstipps/ausfluege-mit-dem-familienpass/newsletter-familienpass/

Pressestelle
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Private Kleinanzeigen ganz einfach online buchen!
anzeigen.wittich.de

Beratungstermine Deutscher Mieterbund - Mietverein Finsterwalde und Umgebung

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.
Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr.
Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag	09.08.2022	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	16.08.2022	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	23.08.2022	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.08.2022	16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	25.08.2022	16.00 - 18.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatungen für die Bereiche **Elsterwerda, Herzberg, Lauchhammer** finden in Finsterwalde statt.
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Tausch
stellv. Vorsitzende
Mietverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Gut vorbereitet ins neue Schuljahr

Erste Schulwoche nach den Sommerferien ist Schutzwoche

Am 22. August beginnt für rund 303.000 Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr 2022/23. Es soll mit so viel Normalität wie möglich starten: Bei vollem Präsenzunterricht ohne Maskenpflicht. Test sind für die erste Schulwoche vorgesehen.

Regelbetrieb
Alle Schulen planen vollen Präsenzunterricht in allen Jahrgangsstufen, es gilt die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht (§ 41 Brandenburgisches Schulgesetz). Der Unterricht erfolgt auf Grundlage der Stundentafel bzw. des Kurssystems. Zu Beginn des Schuljahres wird in den Kernfächern eine Lernstandserhebung in allen Jahrgangsstufen der Primar- und Sekundarstufe I sowie der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und den Bildungsgängen der beruflichen Schulen durchgeführt. Zu den dabei identifizierten Lernrückständen können individuelle Lernpläne (weiter)entwickelt und angeboten werden. Für den Fall pandemiebedingter Einschränkungen der Einsatzfähigkeit des pädagogischen Personals wurde den Schulleitungen ein Stufenplan für die Schul- und Unterrichtsorganisation zur Verfügung gestellt.

Schutzwoche in der ersten Schulwoche
In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien soll für nicht-immunisierte Schülerinnen und Schüler eine dreimalige Testpflicht gelten. Wer keinen Genesenen- oder Impfnachweis führen kann, darf die Schule nur mit einem Nachweis über einen mit negativem Ergebnis durchgeführten Antigen-Schnelltest betreten. Dafür wird rechtzeitig im August 2022 - unter den Voraussetzungen des § 28a Abs. 7 des Infektionsschutzgesetzes - eine Regelung in die SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Basismaßnahmenverordnung aufgenommen. Geimpfte und genesene Schülerinnen und Schüler sowie in der Schule Tätige können sich freiwillig selbst testen. Die für die Schutzwoche erforderlichen Tests werden vor Beginn der Sommerferien ausgegeben.

Beschulung der aus der Ukraine geflüchteten Kinder und Jugendlichen
Für die ukrainischen Schülerinnen und Schüler gilt die allgemeine Schulpflicht. Es erfolgt eine vollständige Integration in das schulische System durch die Aufnahme in Regelklassen oder Vorbereitungsklassen. Reichen die Deutschkenntnisse noch nicht aus, erhalten die Schülerinnen und Schüler entsprechende Fördermaßnahmen in Vorbereitungsgruppen oder Förderkursen.

Sportunterricht
Der Sportunterricht wird nach Stundentafel gemäß Rahmenlehrplan erteilt. Pandemiebedingt ausgefallender und bisher nicht nachgeholter Schwimmunterricht, insbesondere im Anfängerschwimmen, soll nach Möglichkeit vorrangig erteilt werden. Auch die Angebote des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ können zum Erlernen des Schwimmens genutzt werden. Schulsportliche Wettbewerbe wie „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ werden planmäßig durchgeführt.

Musikunterricht
Singen und Chorgesang sowie das Spielen von Blasinstrumenten im Unterricht kann ohne Einschränkungen durchgeführt werden; ungeachtet dessen sollte auf eine gute Belüftung der Räume geachtet werden.

Leistungsbewertung
Im Schuljahr 2022/2023 gelten wieder die „Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung“ in der Fassung vom 11.03.2021. Damit können die für das Schuljahr 2021/22 geänderten Regelungen (Reduzierung der Anzahl und des Umfangs der Klassenarbeiten und Klausuren) nicht mehr angewendet werden.

Prüfungen
An den zentralen Prüfungen und den damit verbundenen Standards wird festgehalten, um für alle Schüler/innen der kommenden Abschlussklassen einen den Erwerb eines Schulabschlusses zu gewährleisten, der bundesweit anerkannt wird.

Maßnahmen der Beruflichen Orientierung
Die Maßnahmen können unter Beachtung der jeweils geltenden Abstands- und Hygienevorschriften sowie der Hygienekonzepte der Betriebe und Einrichtungen ohne weitere Einschränkungen durchgeführt werden.

Aufholen nach Corona
Die Schulen setzen ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen dafür ein, damit Kinder und Jugendliche Lernrückstände insbesondere in den sprachlichen und mathematischen Basiskompetenzbereichen aufholen können.

Infektionsschutz
Bei Covid-19-typischen Krankheitszeichen müssen betroffene Personen der Schule fernbleiben: trockener Husten, Fieber, Atembeschwerden, zeitweiser Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen u. a. Beschäftigte weisen eine Erkrankung durch ärztliches Attest nach, Schülerinnen und Schüler sind zu entschuldigen. Weiterhin gilt, dass die einfachsten und effektivsten Schutzmaßnahmen gegen eine Corona-Infektion im Verantwortungsbereich jeder und jedes einzelnen liegen (Handhygiene, Hust- und Niesetikette). Schülerinnen und Schüler und alle in der Schule Tätigen können im Innen- und Außenbereich der Schule freiwillig eine Maske tragen.

Schutzmaßnahmen der Gesundheitsbehörden
Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt, so trifft die zuständige Behörde die nach § 28 Infektionsschutzgesetz notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Schulische Veranstaltungen und Schulfahrten
Unter Beachtung der Hygieneregeln können bis auf weiteres schulische Veranstaltungen, Schulfahrten und Besuche außerschulischer Lernorte (z. B. Museen, Bibliotheken, Gedenkstätten, Waldschulen) ohne weitere Beschränkungen durchgeführt werden. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass ggf. anfallende Stornierungskosten vom Land nicht erstattet werden.

Schulen in freier Trägerschaft
Die Ausführungen zur Ausgestaltung des Schulbetriebs sind für die Schulen in freier Trägerschaft nicht als abschließend anzusehen, können jedoch als Orientierung dienen. Es steht ihnen frei, im Rahmen der geltenden rechtlichen Maßgaben eigene Konzepte zu entwickeln.

Pressestelle
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Landlehrerin und Landlehrer gesucht

Bewerbungsfrist für Stipendium in Höhe von monatlich 600 Euro verlängert

Der Countdown läuft: Noch bis zum 31. Juli können sich Lehramts-Studierende (derzeit mindestens im 4. Fachsemester) aus ganz Deutschland für das Brandenburg-Stipendium für Landlehrerinnen und Landlehrer bewerben. Das bringt finanzielle Vorteile im Studium und anschließend die Garantie auf einen Arbeitsplatz. Mit dem Brandenburger Landlehrer-Stipendium sollen mehr grundständig qualifizierte Lehrkräfte für konkrete Schulen in Brandenburg gewonnen werden. Der Bedarf an voll ausgebildeten Lehrkräften ist weiterhin hoch – vor allem in ländlichen Regionen. Die Gewinnung von Lehrerinnen und Lehrern für den Brandenburger Schuldienst ist und bleibt ein zentrales Thema.
Bildungsministerin Britta Ernst: „Brandenburg bietet jungen Menschen tolle Möglichkeiten sich zu entfalten. Wir wollen Lehramtsstudierende durch eine individuelle Förderung für konkrete Schulen im Land begeistern, die einen besonders hohen Bedarf an grundständig ausgebildeten Lehrkräften haben und zum überwiegenden Teil außerhalb der Ballungsräume liegen. Durch einen frühen Kontakt zu solchen Bedarfsschulen können Bindungen aufgebaut werden, die langfristig tragen. Oftmals bieten diese Schulen Vorteile wie: kleinere Klassen, enger Zusammenhalt, hohes Ansehen des Lehrerberufs oder eine starke Verbundenheit mit dem Ort. Mein Appell an die Studierenden: Bewerben Sie sich jetzt für ein Stipendium, die Chancen sind gut."

Ausschreibung zum Wintersemester 2022/23
Noch bis zum 31. Juli 2022 sind 25 Stipendien ausgeschrieben. **Bewerben können sich bundesweit Lehramtsstudierende,** die ab 1. Oktober 2022 mindestens im 5. Fachsemester sind und das Lehramt erwerben für:

- die Primarstufe,
- die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I,
- das Lehramt für Förderpädagogik oder
- das Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) erwerben.

Das Stipendienprogramm bietet eine monatliche Zuwendung in Höhe von 600 Euro sowie ein ideelles Begleitprogramm mit verschiedenen Fortbildungsangeboten und Netzwerkveranstaltungen. Die Förderung beginnt frühestens ab dem 5. Fachsemester und endet mit dem Abschluss des Lehramtsstudiums in der Regelstudienzeit. Als Gegenleistung verpflichten sich die Stipendiatinnen und Stipendiaten zu einem insgesamt vierwöchigen Praktikum, dem Absolvieren des Praxissemesters und des Vorbereitungsdienstes an der zugeordneten Bedarfsschule sowie zur Lehrtätigkeit an der Bedarfsschule für mindestens die Dauer, in der das Stipendium gewährt wurde.

Weitere Informationen und individuelle Beratung:
Tel.: 0331 866-3867

Pressestelle
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Jetzt bewerben: Brandenburger Landärztestipendium geht in die nächste Runde

Bewerbungsschluss ist der 15. August 2022

Noch bis zum 15. August 2022 können sich Medizinstudierende für ein Brandenburger Landärztestipendium bewerben. Dieses beträgt 1.000 Euro im Monat und wird für die Dauer der Regelstudienzeit gezahlt. Im Gegenzug verpflichten sich die Stipendiaten zu einer mindestens fünfjährigen ärztlichen Tätigkeit in einer ländlichen Region Brandenburgs. 35 Stipendien können für das kommende Wintersemester vergeben werden.
Das Interesse am Brandenburger Landärztestipendium ist nach wie vor ungebrochen. Insgesamt 168 angehende Ärztinnen und Ärzte werden seit dem Start in 2019 bereits mit einem Stipendium finanziell unterstützt. Übrigens können im Rahmen dieses Förderprogramms auch Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung in verschiedenen Fachgebieten einen finanziellen Zuschuss erhalten.
Finanziert wird das Programm vom Land Brandenburg. Die Umsetzung erfolgt über die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) unter Einbeziehung der Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg (LKB).

<u>Hintergrundinformationen:</u>
Landärztestipendium
Antragsberechtigte
Das Stipendium richtet sich an Studierende der Humanmedizin, die an einer Hochschule in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) immatrikuliert sind und ohne aufenthalts- und arbeitsrechtliche Einschränkungen in Deutschland leben und arbeiten dürfen. Antragsberechtigt sind auch Studierende, die sich bereits im Studium der Humanmedizin befinden.
Ausgeschlossen von der Förderung sind Studierende, die eine studienbezogene Förderung von einem Krankenhausträger oder einer Kommune erhalten und sich im Rahmen der Förderung zu einer ärztlichen Tätigkeit nach ihrer Facharztweiterbildung verpflichtet haben.
Förderhöhe
Stipendiaten erhalten 1.000 Euro monatlich für die Dauer der Regelstudienzeit (maximal 75 Monate, längstens bis zum Ende des Medizinstudiums).
Verpflichtungen der Stipendiaten

- mindestens fünfjährige ärztliche Tätigkeit in ländlichen Regionen nach Abschluss der Facharztweiterbildung in den geförderten Fachrichtungen
- mindestens eine Famulatur muss im Land Brandenburg absolviert werden
- Teilnahme am jährlichen Stipendiaten-Treffen
- Beginn der Facharztweiterbildung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Medizinstudiums
- Absolvierung des überwiegenden Teils der Facharztweiterbildung in Brandenburg

Weitere Informationen insbesondere auch zu den förderfähigen Facharztgruppen
www.kvbb.de/praxis/studium-weiterbildung/foerderprogramm/stipendium/
Förderung der Facharztweiterbildung

Antragsberechtigte
Gefördert wird die Beschäftigung und Weiterbildung einer approbierten Ärztin oder eines approbierten Arztes in Weiterbildung in bestimmten Fachgebieten durch eine Vertragsärztin oder einen Vertragsarzt mit Praxissitz in ländlichen Regionen im Land Brandenburg.

Förderhöhe
Weiterbildende Vertragsärzte erhalten eine Zuwendung von monatlich bis zu 5.760 Euro für das Arbeitgeber-Bruttogehalt. Bei einer Beschäftigung in Teilzeit reduziert sich der Betrag. Die Förderung der Weiterbildungsstellen erfolgt bis längstens 31. Dezember 2022.
Weitere Informationen insbesondere auch zu den förderfähigen Facharztgruppen
www.kvbb.de/praxis/studium-weiterbildung/foerderprogramm/facharztweiterbildung/

Pressestelle
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Sommerurlaub für die Heizung

Verbraucherzentrale gibt Tipps, um Energie und Heizkosten zu sparen

Heizkosten lassen sich auch im Sommer sparen. In Zeiten von steigenden Energiepreisen lohnt es sich für Hausbesitzer:innen noch mehr als sonst, einen Blick auf die Heizungseinstellungen zu werfen und die Heizung in den Sommermodus zu schalten. Das Dämmen von Heizungs- und Warmwasserrohren spart ebenfalls Energie und bares Geld. Oftmals lohnt sich der Austausch der Heizungspumpe oder der kompletten Heizung. Die Verbraucherzentrale Brandenburg rät allen Verbraucher:innen, sich über ihre individuellen Einsparmöglichkeiten und die aktuellen Förderprogramme zu informieren.

Heizung in den Sommerurlaub schicken
Bei Heizungen mit moderner Regelungstechnik schaltet sich die Umwälzpumpe im Sommer meist automatisch ab. Bei älteren Modellen hingegen müssen Besitzer:innen manuell auf Sommerbetrieb umstellen. So können sie dafür sorgen, dass die mit Strom betriebenen Umwälzpumpen nicht weiterlaufen, wenn sie gerade nicht benötigt werden. „Schicken Sie also Ihre Heizung in den Urlaub und schalten Sie sie auf Sommerbetrieb um", rät Joshua Jahn von der Verbraucherzentrale Brandenburg. Dabei sollte man die Thermostate an den Heizkörpern voll aufdrehen, damit sie über den Sommer nicht blockieren.

Heizungsrohre dämmen
Verbraucher:innen können die heizfreie Periode auch zum Dämmen der Heizungs- und Warmwasserrohre nutzen. Pro Meter Rohr lassen sich bis zu 14 Euro im Jahr sparen. Hierfür ist nicht einmal ein Fachbetrieb nötig. „Alle Materialien gibt es günstig im Baumarkt, beispielsweise Rohrisolierungen aus Kunststoff, Kunststoffkleber und Isolierband. Mit etwas Übung und handwerklichem Geschick können Sie die Rohre selbst isolieren", so Jahn.

Heizungspumpe austauschen
In vielen Fällen lohnt sich der Austausch gegen eine neue Hocheffizienzpumpe. Moderne Geräte passen ihre Drehzahl an den tatsächlichen Bedarf an und verbrauchen so 90 Prozent weniger Strom. Die Investitionskosten von 100 bis 300 Euro für eine neue Umwälzpumpe und etwa 120 Euro für den Einbau zahlen sich in kürzester Zeit aus.

Fördermittel nicht nur für den Austausch alter Heizung
Für effiziente und klimafreundliche Heizungen gibt es ein großes Paket an Förderungen durch den Staat. Beim Austausch einer alten Ölheizung werden zum Beispiel bis zu 50 Prozent der Kosten gefördert. „Wir raten Hausbesitzer:innen, sich rechtzeitig zu den verschiedenen Förderprogrammen beraten zu lassen, denn auch die Optimierung des vorhandenen Heizsystems wird gefördert", so Jahn.

Unabhängige Beratung in Anspruch nehmen
Bei Fragen rund um das Thema Heizung oder anderen Energiesparfragen können Verbraucher:innen Unterstützung durch die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale erhalten. Unter 0331 982 999 5 (Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr) vereinbaren Interessierte einen Termin für eine kostenlose telefonische oder Video-Beratung.

Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale
Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte unabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher:innen mit derzeit über 700 Energieberater:innen und an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 150.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Über die Verbraucherzentrale Brandenburg e. V.
Die Verbraucherzentrale Brandenburg e. V. (VZB) ist die wichtigste Interessenvertretung der Brandenburger Verbraucher:innen gegenüber Wirtschaft und Politik. Sie bietet unabhängige Verbraucherberatung, -information und -bildung zu zahlreichen Themen: Markt & Recht, Reise & Freizeit, Finanzen & Versicherungen, Lebensmittel & Ernährung, Digitales & Telekommunikation, Energie, Bauen & Wohnen. Zudem berät sie zu deutsch-polnischem Verbraucherrecht.
Darüber hinaus mahnt die VZB Unternehmen ab, die zu Ungunsten von Verbraucher:innen gegen geltendes Recht verstoßen und klärt die Öffentlichkeit über Verbraucherrechte, Abzockmaschen und Spartipps auf.
Aktuelle Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

Pressestelle
Verbraucherzentrale Brandenburg
Landesgeschäftsstelle

Anzeige(n)